

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Seite	2	Traktandenliste
Seite	3	Protokoll
Seite	11	Kreditabrechnung
Seite	12	Erläuterungen zum Voranschlag 2012
Seite	23	Übersicht Einwohnergemeinde
Seite	24	Übersicht Wasserversorgung
Seite	25	Übersicht Abwasserbeseitigung
Seite	26	Übersicht Abfallbeseitigung
Seite	27	Zusammenzug Laufende Rechnung
Seite	28	Voranschlag Laufende Rechnung
Seite	47	Zusammenzug Investitionsrechnung
Seite	48	Voranschlag Investitionsrechnung
Seite	50	Artengliederung
Seite	56	Leistungsfähigkeit
Seite	57	Finanzplanung/Investitionsprogramm
Seite	58	Auflösung VAO
Seite	60	Einbürgerung Josten
Seite	61	Stundenlöhne und Entschädigungen

# **EINLADUNG**

**zur Einwohnergemeindeversammlung vom Montag,  
21. November 2011, 20.15 Uhr, in der Turnhalle**

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Kreditabrechnung Tobelbrücken
3. Voranschlag 2012
4. Auflösung Verkehrsverband Aargau Ost (VAO)
5. Einbürgerung Jousten
6. Informationen, Verschiedenes

*Sämtliche Unterlagen zu den aufgeführten Sachgeschäften können in der Zeit vom 07. bis 21. November 2011 auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.*

Vor und nach der Versammlung besteht die Möglichkeit, das neu erschienene Buch zur Geschichte des Rohrdorferberges für Fr. 48.00 käuflich zu erwerben.

**Der Gemeinderat**

1.

***Protokoll***

***der letzten***

***Gemeindeversammlung***

---

# ***Einwohnergemeindeversammlung***

---

**Montag, 20. Juni 2010, 20.15 Uhr, in der Turnhalle**

Vorsitz:	Gemeindeammann Willy Hersberger	
Protokoll:	Gemeindeschreiber Roland Mürset	
Stimmzähler:	Brigitte Herzog Monika Rindisbacher	
Präsenz:	Stimmberechtigte gemäss Register	1'345
	Quorum für endgültige Beschlüsse	271
	Versammlungsteilnehmer	71

---

Der Gemeindeammann begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und heisst sie im Namen des Gemeinderates zur heutigen Gemeindeversammlung herzlich willkommen.

Der Gemeindeammann stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Akten zu den einzelnen Traktanden lagen auf der Gemeindeganzlei öffentlich auf. Im Weiteren orientiert der Vorsitzende, dass sämtliche heutigen Beschlüsse aufgrund der Anzahl der Versammlungsteilnehmer dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die Traktandenliste wird diskussionslos gutgeheissen.

## 1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Diskussion:

Frau Theresia Meier-Wettstein: An der letzten Gemeindeversammlung habe ich den Gemeinderat angefragt, ob er zum Thema Fluglärm Stellung nehmen wird. Die Antwort des Gemeindeammanns lautete, dass Remetschwil viel weniger vom Fluglärm betroffen ist als Bellikon. Leider habe ich damals die Antwort nicht richtig verstanden. Nachdem ich die Aussage im Büchlein nochmals nachlesen konnte, erlaube ich mir, diese Antwort anzuzweifeln. Ich habe das Gefühl, dass Remetschwil mittlerweile ebenso stark vom Fluglärm betroffen ist wie Bellikon, da sich die Flugroute in der Zwischenzeit verschoben hat. Ich würde es als sinnvoll erachten, wenn diese Aussage nochmals überprüft werden könnte.

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Ich habe dies kürzlich auch in der Zeitung gelesen. Ich muss aber zugeben, dass ich diese Tatsache nicht beurteilen kann. Busslingen ist aufgrund der Distanz zu Remetschwil nicht von den Emissionen betroffen. Ich weiss aber, dass vor ca. 10 bis 12 Jahren der Lärm eher mehr über Remetschwil lag, da der Verkehr viel breitgefächerter über den Hügel kam. Später hat dann eine Kanalisierung Richtung Bellikon stattgefunden. Es kann sein, dass nun wieder eine Verschiebung in unserer Richtung stattgefunden hat.

Frau Theresia Meier-Wettstein: Die Grenzwerte konnten nicht mehr eingehalten werden, weshalb der Flugverkehr nun wieder breitgefächerter gestreut wird. Somit ist Bellikon wieder weniger vom Lärm betroffen.

Abstimmung:

Das schriftlich vorliegende Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 22. November 2010 wird einstimmig gutgeheissen.

## 2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes pro 2010

---

Der Rechenschaftsbericht wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

## 3. Rechnungsablage 2010

---

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger orientiert anhand von Folien über die wichtigsten Abweichungen in der Rechnung gegenüber dem Voranschlag. Insbesondere zu beachten ist, dass die Planung der Steuereinnahmen sehr genau ausgefallen ist. Es sind 5,157 Mio. Franken budgetiert und 5.163 Mio. Franken eingenommen worden. Diese Genauigkeit benötigt nebst einer gewissenhaften Planung auch etwas Glück. Weiter zu beachten ist, dass anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 123'000.00 ein Ertragsüberschuss in der Höhe von 260'000.00 verbucht werden konnte.

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Herr Urs Herzog, Mitglied der Finanzkommission: Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Remetschwil geprüft. Wir stellten fest, dass die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt, die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Finanzkommission nicht für das Ergebnis der Jahresrechnung

verantwortlich ist. Diese Verantwortung liegt beim Gemeinderat. Die Finanzkommission ist lediglich für die Plausibilitätsprüfung zuständig.

An dieser Stelle bedanken wir uns beim Leiter Finanzen, Herrn Daniel Meyer, den Verwaltungsmitarbeitenden sowie den Ressortverantwortlichen des Gemeinderats für die angenehme Zusammenarbeit und die einwandfreie Unterstützung. Die Finanzkommission beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Abstimmung:

Die Stimmberechtigten genehmigen die Jahresrechnung 2010 einstimmig.

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Kanton zwingt uns, zukünftig nebst der Finanzkommission eine externe Revisionsstelle mit der Rechnungsprüfung zu beauftragen. Bis anhin wurde alle vier Jahre eine externe Revisionsstelle beschäftigt. Ich weiss jetzt schon, dass eine externe Revision um ein Mehrfaches teurer und weniger wertvoll sein wird, als die Arbeit, welche unsere Finanzkommission leistet. Die Gemeinde Remetschwil ist in der glücklichen Lage, dass sich die Finanzkommission aus drei Finanzexperten zusammensetzt, welche ihre Aufgaben jeweils sehr gewissenhaft wahrnehmen.

#### 4. Einbürgerungen

---

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Die beiden Einbürgerungskandidaten sitzen hinten in der Gästereihe. Herr Dieter Boldt ist im Jahre 1956 in die Schweiz eingereist und hat jetzt, nach 55 Jahren reiflicher Überlegung, entschieden, dass er gerne das Schweizer Bürgerrecht erwerben möchte. Herr Giovanni Bonanno lebt seit 38 Jahren in der Schweiz, hat hier alle Schulen besucht und seine Ausbildung absolviert.

(Die im Saal anwesenden Einbürgerungskandidaten verlassen den Saal.)

a) Boldt Dieter:

Diskussion:  
keine

Abstimmung:  
Einstimmige Zustimmung

b) Bonanno Giovanni:

Diskussion:  
keine

Abstimmung:  
Einstimmige Zustimmung

(Dieter Boldt und Giovanni Bonanno betreten unter Applaus den Saal.)

## 5. Informationen, Verschiedenes

---

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Gemeinderat kann folgende Informationen an Sie weitergeben:

### *Alterszentrum*

Frau Vizeammann Betti Galeffi: Der Vorstand überprüft zurzeit die Rechtsform des Alterszentrums Fislisbach zusammen mit einem externen Berater. Der Grund dafür ist einerseits das neue kantonale Pflegegesetz, welches eine neue Kostenverteilungsstruktur befiehlt. Andererseits wurde vor 1 ½ Jahren von den Gemeindeversammlungen Fislisbach und Oberrohrdorf der Auftrag erteilt, die Art der Rechtsform, welche zurzeit ein Gemeindeverband ist, zu hinterfragen. Der Vorstand hat Vor- und Nachteile einer ganzen Reihe von Rechtsformen wie Verein, Genossenschaft, GmbH etc. gründlich geprüft. Im Moment steht die Rechtsform einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft im Vordergrund. Ziel des Vorstandes ist es, an der Sommergemeindeversammlung 2012 darüber abzustimmen. Es ist vorgesehen, die betroffenen Gemeinden an der Gemeindeversammlung im Dezember 2011 nochmals über den aktuellen Stand zu informieren.

### *Spitex*

Frau Vizeammann Betti Galeffi: Das neue Pflegegesetz hat auch grosse Auswirkungen auf die Spitex. Die Aufgaben der Spitex wachsen ständig und sind bereits so gross, dass sie im Alleingang nicht mehr rundum bewältigt werden können. Beispielsweise müssen Abend- und Nachtdienste, ambulante Onkologiepflege, Kinderspitex etc. angeboten werden. Da die drei Spitexvereine in der Umgebung - es sind dies Fislisbach-Birmenstorf, Mellingen und Umgebung sowie Rohrdorferberg - alle mit denselben Problemen konfrontiert sind, wird eine Fusion angestrebt. Neu würden dann 12 Gemeinden mit ca. 30'000 Einwohnern durch eine Spitex abgedeckt werden. Dies wäre auch laut der Regionalplanungsgruppe eine ideale Grösse, um all den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Über das geplante Fusionsprojekt werden die Vereinsmitglieder der drei Spitexvereine an den Generalversammlungen im nächsten Frühling abstimmen können.

### *Geschichte Rohrdorferberg*

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Das Projekt „Die Geschichte des Rohrdorferberges“ ist auf gutem Wege. Am Sonntag, 28. August 2011, um 17.00 Uhr, findet in der Zählteschür Oberrohrdorf die Buchvernissage statt. Das Buch kann dort für

Fr. 48.00 bezogen werden. Es ist aber auch an unserem Jugend- und Dorffest ein Stand vorgesehen, wo das Werk gekauft werden kann. Zudem wird das Buch auf der Gemeindekanzlei erhältlich sein.

### *Jugend- und Dorffest*

Herr Gemeinderat Rolf Leimgruber: Vom 02. bis 04. September 2011 findet in Remetschwil das Jugend- und Dorffest statt. Pünktlich aufs Nachessen werden am Freitag die acht Beizlis eröffnet. Weiter gibt es drei Bar's welche auf Ihren Besuch warten. Am Samstag werden ca. 150 Schülerinnen und Schüler ihr Jugendfest feiern. Unter anderem wird es auch Marktstände und eine Bilderausstellung von Martin Duss und Remo Fein geben. Nicht verpasst werden darf am Samstag der offizielle Übergabeakt der renovierten Sennhofstrasse an die Bevölkerung. Für diesen Part haben sich unsere Schülerinnen und Schüler etwas Besonderes einfallen lassen. Auch am Sonntag ist einiges los. Einen Sonntagsbrunch und diverse Aufführungen umrahmen unser Fest. Das Kubb-Turnier, der Bob-Anschiebewettbewerb und der Menschen-Töggelikasten sorgen für spielerische Abwechslung. Weitere Informationen können unserer Homepage [www.remi-rollt.ch](http://www.remi-rollt.ch) entnommen werden.

### *Theo's Maxi GmbH*

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Herr Theo Wettstein hat im Mai die Lokaltäten des ehemaligen Volg-Ladens mit einem flotten Start übernommen. Ich erlaube mir, Sie darauf hinzuweisen, dass dieser Laden im Dorf sehr nützlich ist, aber nur durch die Unterstützung der Dorfbevölkerung langfristig bestehen kann. Es ist wünschenswert, dass der Laden soviel wie möglich genutzt wird, damit er lange gedeihen kann.

### *Sommeröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung*

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Wie seit vielen Jahren sind die Schalter der Gemeindeverwaltung während der Schulferien von Montag bis Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr durchgehend geöffnet. Es können Termine ausserhalb der Bürozeiten vereinbart werden. Ein Pikettdienst für das Bestattungsamt ist ebenfalls sichergestellt.

### *20 Jahre Herbert Lauber*

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Bauamtschef, Herr Herbert Lauber, kann am 01. Juli auf 20 Dienstjahre in unserer Gemeinde zurückblicken. Es ist schön, dass die Gemeinde neben jungen auch auf langjährige Mitarbeitende zählen kann. Ich denke, dass wir gegenwärtig einen guten Mix aus frischem und erfahrenem Personal beschäftigen.



### *Tobelbrücken*

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Ab sofort kann der Tobelweg wieder benützt werden. Die Arbeiten an der unteren Brücke sind abgeschlossen. Die obere Brücke ist noch nicht ganz fertig erstellt, jedoch ist sie bereits begehbar.

### *Bundesfeier*

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Die Bevölkerung wird eingeladen, an der Bundesfeier teilzunehmen. Die Besucher werden dieses Jahr durch den Service des Kultur- und Freizeitkreises Remetschwil verwöhnt werden.

### *Kreisel Busslingen*

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: An der Kreuzstrasse in Busslingen ist im Jahr 2015 die Erstellung eines Kreisels geplant. Eine Verkehrszählung, wie auch die Tatsache, dass in den letzten 5 Jahren 11 Unfälle mit 7 Verletzten verzeichnet wurden, hat den Kanton nach langem Hin und Her von diesem Vorhaben überzeugt. Weil im Jahr 2015/2016 mit erheblichen Bundessubventionen gerechnet werden darf, wird mit der Realisierung des Kreiserverkehrs bis zu diesem Zeitpunkt zugewartet.

### Diskussion:

Herr Josef Dürr: Ein Thema, über welches in der letzten Zeit ebenso stark diskutiert wird, wie über den Fluglärm, ist der Bau von einer oder mehreren Windturbinen auf dem Sennhof. Ich habe dazu an den Gemeinderat folgende vier Fragen:

1. Welche Art Verfahren kommt hier zur Anwendung; handelt es sich um ein kommunales, kantonales oder eidgenössisches Verfahren?
2. Wie ist der Stand des Verfahrens zum heutigen Zeitpunkt?
3. Zu welchem Zeitpunkt können die Bürgerinnen und Bürger dazu Stellung nehmen?
4. Hat der Gemeinderat gegenüber einer anderen Amtsstelle zu diesem Thema bereits Stellungnahmen abgegeben und wenn ja, wie lauteten diese?

Herr Vorsitzender: Bei dem Verfahren handelt es sich zum jetzigen Zeitpunkt um ein Baugesuch. Da es sich um ein Baugesuch ausserhalb der Bauzone handelt, ist das Gesuch vom Kanton und dem Gemeinderat zu behandeln. Das Baugesuch wurde beim Gemeinderat eingereicht. Dieser hat es mit ablehnendem Antrag dem Kanton weitergeleitet, da es nicht zonenkonform ist. Die Projektierenden kritisierten diese Massnahme mit der Begründung, dass die Haltung des Gemeinderates nicht neutral sei. Der Gemeinderat betont aber nochmals die grundsätzlich neutrale Haltung gegenüber diesem Projekt. Bereits zu Beginn wurde kommuniziert, dass der Gemeinderat einem solchen Projekt nur unter der Voraussetzung einer vorgängigen Umzonung zustimmen wird. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass für eine Weiterführung des

Projektes eine Änderung des kantonalen Richtplans und des kommunalen Kulturlandplans stattfinden muss. Die Abänderung des kommunalen Kulturlandplans setzt allerdings die Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger voraus. Sollte das Stimmvolk einer Umzonung zustimmen, würde sich der Gemeinderat beim Kanton dafür einsetzen, dass das Projekt der Windenergieanlage zustande kommt. Sollte sich das Volk jedoch gegen eine Umzonung aussprechen, so würde der Gemeinderat dem Willen des Stimmvolkes folgen. Eine Genehmigung einer Windkraftenergieanlage in der Landwirtschafts- bzw. Landschaftsschutzzone kommt für den Gemeinderat nicht in Frage. Bei der geschilderten Situation handelt es sich um die Haltung des Gesamt-Gemeinderates. Die Meinung der einzelnen Gemeinderäte zu diesem Thema ist mir nicht bekannt und im Gremium auch nicht relevant. Der Gemeinderat hatte bereits mit verschiedenen, zum Teil sich widersprechenden, Amtsstellen des Kantons Kontakt. Der Kontaktaustausch mit verschiedenen kantonalen Ebenen wäre auch bei einer allfälligen Weiterführung des Projektes unvermeidbar. Es ist jedoch nicht auszuschliessen, dass die Haltung des Kantons aufgrund der neusten Erkenntnisse in einem Jahr wieder ganz anders ausfallen wird.

Herr Theo Wettstein: Ich bedanke mich bei den Remetschwiler Einwohnerinnen und Einwohnern für den fleissigen Ladenbesuch. Wir sind auf gutem Wege, dass der Laden für längere Zeit bestehen kann. Auch den Vereinen und der Gemeinde möchte ich danken, dass sie mein Angebot bei Anlässen und Apéros jeweils berücksichtigen.

Herr Josef Locher: Seit dem Atomunfall spricht sich der grösste Teil der Bevölkerung gegen Atomkraftwerke aus, was ich auch richtig finde. Schlimm erscheint mir hingegen die Tatsache, dass ein grosser Teil davon auch mit der Alternativenergie nicht einverstanden ist. Es wird immer mehr davon gesprochen, dass der Strom billig importiert werden kann. Wenn dies getan wird, so wird jedoch dann auch der Strompreis vom Ausland bestimmt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Gemeindeammann den Stimmberechtigten für ihr Erscheinen und schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr.

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

sig. Willy Hersberger

sig. Roland Mürset

## 2. Kreditabrechnung Tobelbrücken

---

Verpflichtungskredit: Fr. 80'000.00

Beschluss: Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2010

### Bruttoanlagekosten

Angefallene Kosten in den Jahren 2010 - 2011 Fr. 110'234.60

./.. bewilligter Verpflichtungskredit Fr. 80'000.00

**Kreditüberschreitung 37.79 % Fr. 30'234.60**

### Nettoinvestitionen

Bruttoanlagekosten Fr. 110'234.60

zugesicherte Einnahmen (Beitrag Aarg. Wanderwege) Fr. 8'000.00

Fr. 102'234.60

### Begründungen

- Bei beiden Brücken musste im Nachhinein je ein Baum gefällt werden.
- Es musste ein Gerüst erstellt werden, da die alten Brücken kurz vor Baubeginn durch Dritte teilweise zerstört wurden.
- Durch Verzögerungen beim Unternehmer konnte das Bauprogramm bei weitem nicht eingehalten werden. Das nicht einkalkulierte Gerüst diente somit als Notbrücke, aber auch als Arbeitssicherheit.
- Beim Aushub eines Widerlagers bei der oberen Brücke kam ein grosser Findling zum Vorschein. Dadurch konnte nicht mit den vorgesehenen Steinkörben gearbeitet werden. Das Widerlager musste konventionell erstellt werden.

### **Antrag:**

Der Kreditabrechnung über den Ersatz der Tobelbrücken mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 30'234.60 sei die Genehmigung zu erteilen.

**3.**

# ***VORANSCHLAG***

***pro***

***2012***



## Erläuterungen

Die Positionen mit Erläuterungen sind im Voranschlag mit \*\* gekennzeichnet.

### A. Allgemeines

#### Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2012 der Einwohnergemeinde (ohne Werke) erreicht in der **Laufenden Rechnung** einen Umsatz von CHF 7,06 Mio. (Rechnung 2010 CHF 6,61 Mio., Budget 2011 CHF 6,96 Mio.) und weist, nach vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 186'700, einen **Aufwandüberschuss von CHF 34'300** aus, welcher aus dem Eigenkapital (CHF 1'693'697.54 per 31.12.10) finanziert werden kann.

Gegenüber dem Voranschlag 2011 erhöht sich der Nettoaufwand um rund CHF 73'600.00 (+1.3 %); Mehraufwendungen entstehen in den Abteilungen Öffentliche Sicherheit (+11.0 %), Gesundheit (+54.5 %) und Finanzen (+37.5 %). In den anderen Abteilungen sind Minderaufwendungen zu verzeichnen.

#### Investitionen/Finanzierung

In der **Investitionsrechnung 2012** der Einwohnergemeinde sind Ausgaben von CHF 977'000 vorgesehen. Da keine Einnahmen zu verzeichnen sind, ergibt dies eine **Nettoinvestitionszunahme von CHF 977'000**. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (CHF 186'700) und dem Aufwandüberschuss (CHF 34'300) resultiert pro 2012 ein **Finanzierungsfehlbetrag von CHF 824'600 (=Nettoverschuldungszunahme)**. Die hohen Investitionsausgaben in den nächsten Planungsjahren (siehe Investitionsprogramm) werden nicht ohne Folgen bleiben. Es ist in den kommenden Jahren, sowohl bei der Einwohnergemeinde als auch bei den Werken, mit einem Schuldenzuwachs bzw. Schuldenaufbau zu rechnen.

#### Steuern (Einkommens- und Vermögenssteuern

Die **ordentlichen Gemeindesteuern 2012** werden mit einem **gleichbleibenden Steuerfuss von 89 %** und einem **Steuerertrag von CHF 5'900'000** budgetiert. Aufgrund der bis heute vorliegenden Steuerzahlen

## Erläuterungen

geht die Finanzverwaltung davon aus, dass die Gemeinde Remetschwil ihr Budget 2011 bei den Einkommens- und Vermögenssteuern übertreffen wird (Einwohnerzuwachs / + ca. CHF 200'000).

Die aktuelle Steuersollstellung (CHF 5.56 Mio.; Stand: 13.09.11) und die Hochrechnung der aktuellen monatlichen Zuwachsraten prognostizieren für das laufende Jahr ein Steuersoll von ca. 5.8 – 5.9 Mio. und geben Anlass zu einer optimistischen Steuerbudgetierung für das Jahr 2012.

### Steuern (Aktiensteuern)

Höhere provisorische Rechnungen für das Steuerjahr 2011 und wiederum hohe Nachträge aus Vorjahren führen dazu, dass das Rechnungsergebnis 2011 bei den juristischen Personen voraussichtlich höher ausfällt als im Vorjahr 2010. Unklar ist, wie der starke Schweizer Franken die weitere Entwicklung der Unternehmensgewinne prägen wird. Im Rechnungsjahr 2012 geht die Finanzverwaltung aufgrund von rückläufigen Nachträgen von einer Stagnation der Steuereinnahmen aus.

### Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Voranschläge 2012 der **Eigenwirtschaftsbetriebe** Wasserversorgung (DS 701), Abwasserbeseitigung (DS 711) und Abfallbewirtschaftung (DS 721) schliessen wie folgt ab:

**Wasserversorgung:** Bei einem Total von CHF 247'600 resultiert ein **Aufwandüberschuss von CHF 65'900** (2011 CHF 46'600 Aufwandüberschuss). Die Wasserkasse weist per 31.12.2010 ein Vermögen von CHF 1'680'087 aus.

**Abwasserbeseitigung:** Bei einem Total von CHF 279'000 resultiert ein **Ertragsüberschuss von CHF 100'900** (2011 CHF 114'800 Ertragsüberschuss). Die Abwasserkasse weist per 31.12.2010 ein Vermögen von CHF 612'775 aus.

## Erläuterungen

**Abfallbewirtschaftung:** Bei einem Total von CHF 209'200 resultiert ein **Ertragsüberschuss von CHF 25'900** (2011 CHF 14'600 Ertragsüberschuss). Die Abfallbeseitigungskasse weist per 31.12.2010 ein Vermögen von CHF 89'349 aus.

### B. Laufende Rechnung

#### 0 Allgemeine Verwaltung

- 011.318 Ab Rechnungsabschluss 2011 muss im Kanton Aargau die Bilanz jährlich durch eine externe Revisionsstelle geprüft werden (ca. CHF 3'000). Der Regierungsrat regelt die Einzelheiten der Bilanzprüfung sowie die Anforderungen an die externen Revisionsstellen.
- 090.314 Die Neugestaltung der Terrasse beim Gemeindesäli wird um ein Jahr verschoben und fällt neu im 2012 an (CHF 25'000), zudem muss die Beleuchtung im Säli erneuert werden (CHF 8'000).
- 091.427 Ein Teil des ehemaligen Feuerwehrmagazins konnte vermietet werden.

#### 1 Öffentliche Sicherheit

- 110.352 Die Regionalpolizei Rohrdorferberg verrechnet für die polizeiliche Grundversorgung ab 2012 CHF 40.00 pro Einwohner, was einer Erhöhung von CHF 10.00/Einwohner entspricht.
- 140.352.03 An der GV vom 21.06.10 wurde der Gemeindevertrag zwischen den Gemeinden Bellikon, Künten, Remetschwil und Stetten über eine gemeinsame Feuerwehr Regio Heitersberg-Reusstal genehmigt. Sämtliche Kosten für die laufenden Anschaffungen, Arbeitsleistungen und Betriebskosten werden von den Vertragsgemeinden im Verhältnis der Einwohnerzahl getragen.

## Erläuterungen

### 2 Bildung

212.352  
212.433

Die Schülerzahl beim Musikschulunterricht steigt weiter an, demzufolge auch die Elternbeiträge.

213.314

Nebst diversen kleineren Unterhaltsarbeiten an den Schulanlagen soll die Sanierung des Ausserplatzes beim „Nähüsl“ im 2012 erfolgen (CHF 55'000).

218.352.01/  
218.352.02

Während die Anlage- und Betriebskosten an die nicht der Kreisschule OS Rohrdorferberg angeschlossenen Schulen (Bezirksschulen) gegenüber dem Vorjahr stagnieren, sinkt der Betriebsbeitrag an die Kreisschule OS Rohrdorferberg infolge rückläufigen Schülerzahlen (-CHF 91'800)

218.361

Der pauschale Personenaufwand Lehrpersonen Volksschule erhöht sich infolge der Ausweisungen des vom Grossen Rat im Mai 2011 beschlossenen Lohndekrets Lehrpersonen. Für das Jahr 2011 wurden die daraus entstandenen Mehrkosten ab August 2011 bzw. für fünf Monate berücksichtigt, welche nun ab dem Jahr 2012 während 12 Monaten anfallen werden.

### 3 Kultur

300.318

Minderaufwand (- CHF 60'000) da Wegfall Dorffest (2011)



## Erläuterungen

### 4 Gesundheit

400.361 Die Beiträge der öffentlichen Hand an die Spitäler werden im Rahmen der KVG-Revision 2012 deutlich ansteigen. Durch die neue Spitalfinanzierung beteiligt sich die öffentliche Hand künftig auch an den Kosten der stationären Behandlungen in Privatspitälern, in ausserkantonalen Spitälern und in Rehabilitationskliniken. Gesamthaft belaufen sich diese Kosten 2012-2015 für den Kanton auf CHF 366 Mio., für die Gemeinden auf CHF 138.6 Mio. Auf Basis der Steuerkraft und der aktuellen Bevölkerungszahl 2010 ergibt sich für die Gemeinde Remetschwil ein Kostenanteil für das Jahr 2012 von CHF 694'500 (+ 64 %).

440.361 Für das Jahr 2011 beschloss der Grosse Rat zur Entlastung der Gemeinden eine Beteiligung des Kantons von 50 % an den Restkosten der Pflege (Pflegefinanzierung). Der budgetierte Betrag 2011 wird somit voraussichtlich nur zu 50 % ausgeschöpft. Unter Annahme, dass die Pflegefälle der Remetschwiler Bevölkerung konstant bleiben, kann für das Jahr 2012 von einem unveränderten Budgetbetrag zum Vorjahr ausgegangen werden (ohne Kantonsbeteiligung).

440.365.02 Bei der Spitex fällt nebst dem ordentliche Gemeindebeitrag (16.0 %; Basis: Arbeitsstunden Jan. – Jun. 2011) auch eine Kostenbeteiligung für eine externe Projektbegleitung zur Lancierung eines Fusionsprozesses an (Spitexvereine Rohrdorferberg, Mellingen und Fislisbach / Birmenstorf).

### 5 Soziale Wohlfahrt

580.361.01 Die Verteilung der Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten erfolgt nach dem im Betreuungsgesetz festgelegten Verteilschlüssel mit 40 % zu Lasten der Gemeinden. Der Beitrag für Remetschwil, der aufgrund der Einwohnerzahl berechnet wird, beträgt CHF 425'000. Dies entspricht CHF 213.40 pro Einwohner (Budget 2011: CHF 230.80).

## Erläuterungen

### 5 Soziale Wohlfahrt (Fortsetzung)

- 580.364 Da die Gemeinde Freienwil per 31.12.11 aus dem Gemeindeverband Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden austritt, ergibt sich ein leichter Anstieg des Gemeindebeitrages 2012.
- 581.366/ Angesehts der heute bekannten und zu erwartenden Unterstützungsbedürftigen bzw. Rückerstattungen muss mit diesen Kosten gerechnet werden.
- 581.436

### 6 Verkehr

- 620.311 Das elfjährige Bauamtsfahrzeug soll ersetzt werden.
- 620.314 Nebst den ordentlichen Kosten für die Strassenreinigung, den Winterdienst und den allg. Strassenunterhalt (CHF 46'000) sind zusätzlich Ausgaben für Notreparaturen bei Hochwasser (CHF 6'000), für diverse Oberflächenteerungen (CHF 31'000) und den Strassenunterhalt der Flur- und Waldwege (CHF 30'000) vorgesehen.
- 650.361 Die Gemeindeanteile am öffentlichen Verkehr werden vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr, mitgeteilt. Die Basis für den Budgetwert 2012 bilden die eingegangenen Offerten der Transportunternehmen und die vorgesehenen Angebotsveränderungen. Gegenüber den provisorischen Werten ergibt sich für das Budget 2012 eine durchschnittliche Erhöhung um 4.7 %, also wesentlich tiefer als die letztjährige Steigerungsrate von 11.9 %.

## Erläuterungen

### 7 Umwelt, Raumordnung

701.311	Es müssen voraussichtlich sechs Schieber erneuert werden.
701.314	Hier sind nebst den Kosten für die Behebung von Leitungsbrüchen und Leckortungen (CHF 30'000) auch Unterhaltsarbeiten der Schieber sowie die Grabarbeiten für den Ersatz eines Hydranten vorgesehen.
701.429.09	Die mutmassliche Verschuldung der Einwohnergemeinde gegenüber der Wasserversorgung beträgt per Ende 2011 CHF 1'580'487 und wird mit 1.5 % (Mittelzins) verzinst; Zinsertrag CHF 23'700 (Gegenkonto 940.329.02).
701.480	Entnahme des mutmasslichen Aufwandüberschusses von CHF 65'900 aus der Spezialfinanzierung
711.380	Einlage des mutmasslichen Ertragsüberschusses von CHF 100'900 in die Spezialfinanzierung
711.429.09	Die mutmassliche Verschuldung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbeseitigung beträgt per Ende 2011 CHF 331'575 und wird mit 1.5 % (Mittelzins) verzinst; Zinsertrag CHF 5'000 (Gegenkonto 940.329.02).
721.380	Einlage des mutmasslichen Ertragsüberschusses von CHF 25'900 in die Spezialfinanzierung
721.429.09	Die mutmassliche Verschuldung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abfallbewirtschaftung beträgt per Ende 2011 CHF 103'949 und wird mit 1.5 % (Mittelzins) verzinst; Zinsertrag CHF 1'600 (Gegenkonto 940.329.02).

## Erläuterungen

### 8 Volkswirtschaft

810.362 Beitrag an die Ortsbürgergemeinde für den Unterhalt des Waldes (Naherholungsraum)

### 9 Finanzen, Steuern

900.330 Die Finanzverwaltung rechnet mit Steuerabschreibungen in der Höhe von CHF 20'000.

900.400.01 Der Steuerertrag basiert auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 89 % und setzt sich wie folgt zusammen:  
Sollstellung Steuerjahr 2012 CHF 5'200'000  
Sollstellung Nachträge CHF 700'000

900.401 Aktiensteuern sind die Kapital- und Gewinnsteuern der juristischen Personen. Diese Position wurde aufgrund der Erfahrungszahlen der letzten Jahre sowie unter Berücksichtigung der momentanen Wirtschaftskrise budgetiert.

920.361 Die Beiträge und Abgaben des Finanz- und Lastenausgleichs werden für das Jahr 2012 aufgrund der Steuerkraft der Gemeinden im Basisjahr 2010 berechnet.

940.321 Das Kontokorrentguthaben der Ortsbürgergemeinde beträgt per Ende 2011 mutmasslich CHF 370'000 und wird mit 1.563 % verzinst; Zinsertrag CHF 5'800

940.322 Durch die anfallenden grossen Investitionen sowohl der Einwohnergemeinde als auch der Werke muss im 2012 langfristiges Fremdkapital angeschafft werden.

## Erläuterungen

### 9 Finanzen, Steuern (Fortsetzung)

940.329.02	Infolge grösserer Investitionen der Eigenwirtschaftsbetriebe sinkt die Verpflichtung der Einwohnergemeinde. Verstärkt durch das momentane tiefe Zinsniveau ergibt sich auch ein erheblicher Rückgang der Verpflichtungsverzinsung gegenüber dem Vorjahr (- CHF 3'300).	
942.314	Die Warenaufzugsanlage der Liegenschaft am Schulweg (Theo's Maxi) muss modernisiert werden, da die Steuerung und das Aggregat 27 Jahre alt sind und es keine Ersatzteile mehr gibt. Zudem muss der hydraulische Zylinder dringendst ausgewechselt werden.	
942.436	Die Nebenkosten der Liegenschaft am Schulweg werden den Mietern weiterbelastet.	
990.331	Die vorgeschriebenen Abschreibungen berechnen sich wie folgt: Verwaltungsvermögen am 01.01.2012 mutmasslich	CHF 889'600
	+ Aktivierungen	CHF 977'000
	- Passivierungen	<u>CHF 0</u>
	Massgebender Restbuchwert	CHF 1'866'600
	10 % vorgeschriebene Abschreibungen	CHF 186'700
992.490	Der Aufwand des Bauamtes und der Hauswarte wird aufgrund der pro Dienststelle geleisteten Arbeitsstunden verteilt (Gegenkonto jeweils 390).	

## Erläuterungen

### C. Investitionsrechnung

Gemäss Investitionsrechnung der **Einwohnergemeinde** Remetschwil (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) werden im Jahr 2012 gesamthaft CHF 977'000 investiert. Unter Berücksichtigung der Selbstfinanzierung/Cashflow (CHF 152'400) wird die Nettoverschuldung voraussichtlich um CHF 824'600 anwachsen.

Das Investitionsprogramm der **Wasserversorgung** sieht CHF 343'000 Ausgaben und CHF 40'000 Einnahmen vor; Nettoinvestitionszunahme CHF 303'000. Bei der **Abwasserbeseitigung** wird mit CHF 254'000 Ausgaben und CHF 105'000 Einnahmen gerechnet; Nettoinvestitionszunahme CHF 149'000. Bei der **Abfallbewirtschaftung** sind keine Investitionen geplant.

Im Übrigen wird auf den separat abgedruckten Finanzplan und auf die Investitionsrechnung mit den geplanten Investitionen verwiesen.

### A n t r a g :

Die Stimmberechtigten werden ersucht, den vorliegenden Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2012 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 89 % zu genehmigen.

5453 Remetschwil, 22. September 2011

NAMENS DES GEMEINDERATES  
Der Gemeindeammann

*W. Hersberger*

Der Gemeindeschreiber

*R. Mürset*

	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>7'055'400</b>	<b>7'055'400</b>	<b>6'961'300</b>	<b>6'961'300</b>	<b>6'609'249.58</b>	<b>6'609'249.58</b>
Aufwand	7'055'400		6'961'300	6'649'500	6'349'121.26	6'609'249.58
Ertrag		7'021'100		311'800		0.00
Aufwandüberschuss		34'300				
Ertragsüberschuss	0		0		260'128.32	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>	<b>380'100</b>	<b>380'100</b>	<b>307'800</b>	<b>307'800</b>	<b>470'443.53</b>	<b>470'443.53</b>
Ertragsüberschuss	0		0		260'128.32	
Aufwandüberschuss		34'300		311'800		0.00
Kapitaldienst	76'200	22'000	75'600	3'000	76'111.01	26'988.78
Liegenschaftlichen Finanzvermögen	117'200	32'100	47'500	34'700	33'495.20	35'010.90
Abschreibungen	186'700		184'700		100'709.00	
Belastbarkeitsquote		291'700		-41'700		408'443.85
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>977'000</b>	<b>977'000</b>	<b>1'081'500</b>	<b>1'081'500</b>	<b>767'555.90</b>	<b>767'555.90</b>
Investitionsausgaben	977'000		1'081'500	1'081'500	767'555.90	767'555.90
Nettoinvestitionszunahme		977'000				
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>1'011'300</b>	<b>1'011'300</b>	<b>1'393'300</b>	<b>1'393'300</b>	<b>767'555.90</b>	<b>767'555.90</b>
Nettoinvestitionszunahme	977'000		1'081'500	184'700	767'555.90	100'709.00
Abschreibungen		186'700		0		260'128.32
Ertragsüberschuss		0				
Aufwandüberschuss	34'300		311'800		0.00	
Finanzierungsfehlbetrag		824'600		1'208'600		406'718.58

	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>247'600</b>	<b>247'600</b>	<b>230'800</b>	<b>230'800</b>	<b>218'302.45</b>	<b>218'302.45</b>
Aufwand	247'600		230'800		188'737.90	
Ertrag		181'700		184'200		218'302.45
Aufwandüberschuss		65'900		46'600		0.00
Ertragsüberschuss	0		0		29'564.55	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>					<b>29'564.55</b>	<b>29'564.55</b>
Ertragsüberschuss	0		0		29'564.55	
Aufwandüberschuss		65'900		46'600		0.00
Verpflichtungsverzinsung		23'700		24'700		27'005.20
Belastbarkeitsquote		-89'600		-71'300		2'559.35
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>343'000</b>	<b>343'000</b>	<b>251'000</b>	<b>251'000</b>	<b>171'926.25</b>	<b>171'926.25</b>
Investitionsausgaben	343'000		251'000		171'926.25	
Investitionseinnahmen		40'000		60'000		94'113.35
Nettoinvestitionszunahme		303'000		191'000		77'812.90
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>368'900</b>	<b>368'900</b>	<b>237'600</b>	<b>237'600</b>	<b>77'812.90</b>	<b>77'812.90</b>
Nettoinvestitionszunahme	303'000		191'000		77'812.90	
Ertragsüberschuss		0		0		29'564.55
Aufwandüberschuss	65'900		46'600		0.00	
Finanzierungsfehlbetrag		368'900		237'600		48'248.35



	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>279'000</b>	<b>279'000</b>	<b>277'700</b>	<b>277'700</b>	<b>166'928.80</b>	<b>166'928.80</b>
Aufwand	178'100		162'900		166'928.80	
Ertrag		279'000		277'700		164'392.30
Aufwandüberschuss		0		0		2'536.50
Ertragsüberschuss	100'900		114'800		0.00	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>	<b>100'900</b>	<b>100'900</b>	<b>116'300</b>	<b>116'300</b>		
Ertragsüberschuss	100'900		114'800		0.00	
Aufwandüberschuss		0		0		2'536.50
Verpflichtungsverzinsung		5'000		7'700		17'876.00
Vorschussabtragung	0		1'500		0.00	
Belastbarkeitsquote		95'900		108'600		-20'412.50
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>254'000</b>	<b>254'000</b>	<b>542'000</b>	<b>542'000</b>	<b>642'121.75</b>	<b>642'121.75</b>
Investitionsausgaben	254'000		542'000		642'121.75	
Investitionseinnahmen		105'000		130'000		113'372.35
Nettoinvestitionszunahme		149'000		412'000		528'749.40
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>149'000</b>	<b>149'000</b>	<b>412'000</b>	<b>412'000</b>	<b>531'285.90</b>	<b>531'285.90</b>
Nettoinvestitionszunahme	149'000		412'000		528'749.40	
Vorschussabtragung		0		1'500		0.00
Ertragsüberschuss		100'900		114'800		0.00
Aufwandüberschuss	0		0		2'536.50	
Finanzierungsfehlbetrag		48'100		295'700		531'285.90

	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>209'200</b>	<b>209'200</b>	<b>206'600</b>	<b>206'600</b>	<b>210'079.41</b>	<b>210'079.41</b>
Aufwand	183'300		192'000		183'671.95	
Ertrag		209'200		206'600		210'079.41
Ertragsüberschuss	25'900		14'600		26'407.46	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>	<b>25'900</b>	<b>25'900</b>	<b>14'600</b>	<b>14'600</b>	<b>26'407.46</b>	<b>26'407.46</b>
Ertragsüberschuss	25'900		14'600		26'407.46	
Verpflichtungsverzinsung		1'600		1'200		1'515.86
Belastbarkeitsquote		24'300		13'400		24'891.60
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>25'900</b>	<b>25'900</b>	<b>14'600</b>	<b>14'600</b>	<b>26'407.46</b>	<b>26'407.46</b>
Ertragsüberschuss		25'900		14'600		26'407.46
Finanzierungsüberschuss	25'900		14'600		26'407.46	

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Saldo	829'000	172'600 656'400	832'800	173'000 659'800	792'703.60	161'886.00 630'817.60
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Saldo	472'300	94'400 377'900	449'800	109'400 340'400	408'341.80	123'038.10 285'303.70
2 BILDUNG Saldo	2'379'500	76'600 2'302'900	2'490'800	65'500 2'425'300	2'360'213.26	70'449.75 2'289'763.51
3 KULTUR, FREIZEIT Saldo	81'600	10'300 71'300	135'700	10'100 125'600	73'438.90	9'040.00 64'398.90
4 GESUNDHEIT Saldo	829'600	0 829'600	537'100	0 537'100	433'304.35	0.00 433'304.35
5 SOZIALE WOHLFAHRT Saldo	928'200	58'800 869'400	993'000	80'200 912'800	930'283.55	143'796.15 786'487.40
6 VERKEHR Saldo	507'000	500 506'500	510'400	300 510'100	488'919.95	799.50 488'120.45
7 UMWELT, RAUMORDNUNG Saldo	812'100	737'000 75'100	800'700	716'300 84'400	653'636.01	596'184.66 57'451.35
8 VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	28'700	0 28'700	29'200	0 29'200	36'061.29	0.00 36'061.29
9 FINANZEN, STEUERN Saldo	923'200 5'717'800	6'641'000	896'900 5'624'700	6'521'600	1'027'657.53 5'071'708.55	6'099'366.08
Total Aufwand	7'791'200	7'791'200	7'676'400	7'676'400	7'204'560.24	7'204'560.24
Total Ertrag						

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>829'000</b>	<b>172'600</b>	<b>832'800</b>	<b>173'000</b>	<b>792'703.60</b>	<b>161'886.00</b>
<b>011</b>	<b>24'900</b>	<b>0</b>	<b>20'400</b>	<b>0</b>	<b>21'170.86</b>	<b>0.00</b>
300	4'200		4'600		4'158.00	
309	100		200		0.00	
310	9'700		9'100		10'080.30	
317	1'000		1'000		1'028.50	
318**	9'700		5'300		5'669.06	
319	200		200		235.00	
<b>012</b>	<b>95'100</b>	<b>0</b>	<b>95'200</b>	<b>0</b>	<b>99'704.67</b>	<b>0.00</b>
300.01	60'200		60'700		59'412.00	
300.02	10'000		8'500		10'479.00	
303	2'700		4'400		3'346.25	
309	5'100		5'100		5'950.07	
310	700		100		693.00	
317	15'900		15'900		19'324.35	
319	500		500		500.00	
<b>020</b>	<b>584'400</b>	<b>85'000</b>	<b>597'100</b>	<b>91'500</b>	<b>584'257.50</b>	<b>80'644.50</b>
300	1'000		1'100		930.00	
301	380'500		368'000		349'561.40	
303	29'600		27'500		25'988.05	
304	39'900		40'300		38'625.40	
305	11'000		11'000		11'039.45	
309	9'500		3'900		3'142.70	
310	16'000		16'000		15'831.95	
311.01	1'000		34'100		19'558.15	
311.02	5'000		5'000		14'868.90	
315.01	10'800		10'700		9'499.55	
315.02	1'000		1'000		10'312.70	
317	3'800		4'000		2'615.40	
318.01	15'300		14'300		14'510.30	
318.02	4'100		4'200		3'505.20	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.03	7'200		6'600		7'221.30	
318.04	5'500		5'000		5'425.60	
318.05	1'000		2'000		946.90	
318.06	1'300		1'400		5'460.20	
318.07	12'200		11'700		14'542.65	
318.08	0		6'000		0.00	
318.09	6'400		6'100		8'466.80	
319	400		400		404.25	
351	21'900		16'800		21'800.65	
431.01		2'500		2'500		2'786.50
431.02		8'000		10'000		7'847.00
436		1'500		2'000		1'203.80
437		7'000		6'000		7'045.00
452		65'000		70'000		60'647.70
460		1'000		1'000		1'114.50
<b>090</b>	<b>102'800</b>	<b>4'600</b>	<b>96'300</b>	<b>5'000</b>	<b>60'166.91</b>	<b>4'726.50</b>
	<b>VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN</b>					
312	12'400		12'400		11'029.91	
313	1'000		1'000		1'000.00	
314**	43'000		27'600		5'784.35	
315	6'700		7'300		2'911.70	
318.01	3'600		4'500		4'538.85	
318.02	1'100		1'100		1'076.00	
390	35'000		42'400		33'826.10	
427		900		900		864.00
434		3'500		4'000		3'550.00
436		200		100		312.50
<b>091</b>	<b>21'800</b>	<b>83'000</b>	<b>23'800</b>	<b>76'500</b>	<b>27'403.66</b>	<b>76'515.00</b>
	<b>ALTES GEMEINDEHAUS</b>					
312	16'000		15'400		15'428.76	
313	500		500		100.00	
314	900		2'600		8'446.30	
315	1'000		1'000		109.15	
318	3'300		3'300		3'196.55	
390	100		1'000		122.90	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427** Liegenschaftserträge		83'000		76'500		76'515.00
<b>1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>472'300</b>	<b>94'400</b>	<b>449'800</b>	<b>109'400</b>	<b>408'341.80</b>	<b>123'038.10</b>
<b>100 RECHTSWESEN</b>	<b>174'400</b>	<b>20'000</b>	<b>181'300</b>	<b>30'000</b>	<b>181'978.75</b>	<b>26'290.60</b>
301 Löhne	62'800		58'500		57'100.70	
303 Sozialversicherungsbeiträge	4'900		4'400		4'263.55	
304 Personalversicherungsbeiträge	5'800		5'700		5'440.85	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	1'900		1'500		1'812.40	
309 Übriger Personalaufwand	500		2'900		1'370.00	
313 Verbrauchsmaterialien	0		0		1'371.90	
317 Spesenentschädigungen	100		0		100.00	
318.01 Fremdenpolizeiliche Gebühren	4'000		6'000		5'795.50	
318.02 Erstellungskosten Identitätskarten/Pass	7'000		8'000		5'933.40	
318.03 Betriebskosten LIS	14'100		15'700		34'423.05	
318.04 Betriebskosten GemLIS	9'900		9'900		555.75	
319 Verbandsbeiträge	900		900		841.40	
351 Entschädigung an Kanton	0		3'700		0.00	
352.01 Regionales Zivilstandsamt Mellingen	18'000		19'800		19'800.00	
352.02 Amtsvormundschaft Fislisbach	44'500		44'300		43'170.25	
412 Konzessionsgebühren		0		0		1'784.95
431 Gebühren für Amtshandlungen		20'000		30'000		24'505.65
<b>110 POLIZEI</b>	<b>80'000</b>	<b>0</b>	<b>60'000</b>	<b>0</b>	<b>49'500.00</b>	<b>0.00</b>
352** Entschädigung an Gemeinden	80'000		60'000		49'500.00	
<b>140 FEUERWEHR</b>	<b>172'400</b>	<b>52'000</b>	<b>158'200</b>	<b>52'000</b>	<b>128'847.85</b>	<b>63'230.55</b>
300 Kommissionen	0		0		2'870.25	
301 Löhne und Sold	0		0		43'309.80	
303 Sozialversicherungsbeiträge	0		0		1'303.40	
309 Übriger Personalaufwand	0		0		10'415.00	
310 Büromaterialien, Drucksachen	0		0		604.40	
311 Anschaffung von Mobilien	0		0		7'053.40	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312	0		0		799.35	
313	0		0		2'684.45	
315	0		0		12'289.35	
316	0		0		80.00	
317	0		0		7'875.45	
318	0		0		4'838.45	
319	500		500		1'677.00	
330	1'000		1'000		30.00	
352.01	23'000		23'000		23'000.00	
352.02	0		0		9'874.20	
352.03**	147'200		133'000		0.00	
352.04	700		700		0.00	
390	0		0		143.35	
430		52'000		52'000		51'636.65
437		0		0		295.00
439		0		0		98.90
461		0		0		11'200.00
<b>150</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700.00</b>	<b>0.00</b>
318	200		200		200.00	
365	500		500		500.00	
<b>160</b>	<b>44'800</b>	<b>22'400</b>	<b>49'600</b>	<b>27'400</b>	<b>47'315.20</b>	<b>33'516.95</b>
318	300		300		303.00	
352.01	33'900		33'500		24'798.75	
380	10'000		15'000		21'640.00	
390	600		800		573.45	
430		10'000		15'000		21'640.00
436		300		300		480.00
480		12'100		12'100		11'396.95

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 BILDUNG</b>	<b>2'379'500</b>	<b>76'600</b>	<b>2'490'800</b>	<b>65'500</b>	<b>2'360'213.26</b>	<b>70'449.75</b>
<b>200 KINDERGÄRTEN</b>	<b>87'100</b>	<b>2'100</b>	<b>84'700</b>	<b>2'100</b>	<b>86'944.58</b>	<b>2'624.50</b>
310 Schulmaterialien, Drucksachen	11'700		11'700		10'643.37	
311 Anschaffung von Mobilien	3'300		7'400		8'662.25	
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	10'300		10'300		9'925.93	
313 Verbrauchsmaterialien	3'200		3'200		2'048.50	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	7'200		7'800		7'440.43	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'100		1'100		51.50	
317 Spesenentschädigungen	1'700		2'400		1'325.10	
318 Dienstleistungen, Honorare	5'300		4'800		4'796.30	
390 Interne Verrechnung	43'300		36'000		42'051.20	
434 Benützungsgebühren		2'000		2'000		2'600.00
436 Rückerstattungen		100		100		24.50
<b>210 VOLKSSCHULE ALLGEMEIN</b>	<b>202'900</b>	<b>3'700</b>	<b>229'900</b>	<b>3'200</b>	<b>236'408.97</b>	<b>3'628.90</b>
302.03 Entschädigung Informatik-Support	8'800		8'800		6'960.10	
302.04 Aufgabenstunde	3'500		3'500		4'725.00	
302.05 Schwimmunterricht	0		3'000		2'744.55	
302.07 Sexualpädagogik	3'000		3'000		2'800.00	
302.08 Lehrmittelverwaltung	500		0		0.00	
302.09 Stundenplanung	500		0		0.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'200		1'400		1'303.25	
305 Unfallversicherungsprämien	200		300		278.45	
309 Übriger Personalaufwand	7'000		5'000		1'919.40	
310 Schulmaterialien, Drucksachen	44'900		50'700		41'937.62	
311 Anschaffung von Mobilien	11'500		19'500		21'938.65	
313 Verbrauchsmaterialien	7'600		7'600		5'383.70	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	25'000		23'000		15'856.65	
316 Benützungskosten	5'400		6'400		19'443.20	
317.01 Reisen, Exkursionen	9'300		10'300		4'189.70	
317.02 Schullager	0		8'000		1'544.55	
317.03 Anlässe, Projekte	9'600		14'300		5'890.90	
317.04 Schultransportkosten	45'000		49'000		44'144.00	
317.06 Schwimmunterricht	6'800		6'800		6'840.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	13'000		9'200		48'509.25	



Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319	100		100		0.00	
433		1'200		1'200		920.00
436		2'500		2'000		2'708.90
<b>211</b>	<b>19'900</b>	<b>0</b>	<b>24'100</b>	<b>0</b>	<b>11'953.60</b>	<b>0.00</b>
	<b>HANDARBEIT UND HAUSWIRTSCHAFT</b>					
310	13'600		14'900		9'735.10	
311	4'500		7'700		1'516.50	
315	1'300		1'300		651.10	
317	200		200		50.90	
318	300		0		0.00	
<b>212</b>	<b>133'100</b>	<b>62'000</b>	<b>120'000</b>	<b>54'000</b>	<b>122'494.05</b>	<b>54'684.50</b>
	<b>MUSIKSCHULE</b>					
302	24'300		24'300		22'720.00	
303	1'900		1'900		1'692.40	
305	400		400		361.50	
309	500		0		0.00	
310	500		800		394.65	
311	1'700		800		37.50	
315	300		300		45.00	
352**	96'000		84'000		88'579.00	
366	7'500		7'500		8'664.00	
433**		62'000		54'000		54'684.50
<b>213</b>	<b>290'900</b>	<b>3'200</b>	<b>329'000</b>	<b>2'600</b>	<b>253'195.63</b>	<b>5'551.85</b>
	<b>SCHULANLAGEN</b>					
306	500		1'300		354.35	
311	1'300		3'200		1'944.40	
312	32'000		32'000		32'398.60	
313	13'700		14'300		9'567.60	
314**	75'500		79'000		43'456.03	
315	4'800		8'100		7'904.00	
316	1'800		1'800		356.00	
317	0		0		1'576.80	
318.01	8'300		7'300		7'091.90	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.02	8'600		8'600		8'608.00	
319	500		500		480.00	
390	143'900		172'900		139'457.95	
434		3'000		2'500		5'201.65
436		200		100		350.20
<b>218</b>	<b>1'292'900</b>	<b>0</b>	<b>1'374'800</b>	<b>0</b>	<b>1'318'095.15</b>	<b>0.00</b>
	<b>SCHULGELDER UND BESOLDUNGSANTEILE</b>					
352.01**	347'400		343'100		371'121.00	
352.02**	322'600		414'400		376'592.00	
361**	338'500		295'400		249'431.40	
362	276'800		300'800		294'470.75	
366	7'600		21'100		26'480.00	
<b>219</b>	<b>1'18'800</b>	<b>2'000</b>	<b>106'600</b>	<b>0</b>	<b>98'223.39</b>	<b>2'160.00</b>
	<b>VOLKSSCHULE ÜBRIGES</b>					
300.01	15'000		15'000		15'000.00	
300.02	2'000		0		2'160.00	
301	34'000		34'000		33'480.00	
303	3'900		3'700		3'821.10	
304	3'900		3'900		3'675.60	
305	1'100		900		1'078.05	
309	8'900		9'400		6'935.80	
310	5'000		5'000		2'841.16	
311	600		600		634.73	
315	3'000		3'000		33.50	
317.01	11'900		11'900		8'321.65	
317.02	9'500		9'500		7'939.00	
317.03	300		300		33.60	
318	19'000		9'000		11'794.20	
319	700		400		475.00	
436		2'000		0		2'160.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>220</b>	<b>31'900</b>	<b>3'600</b>	<b>41'500</b>	<b>3'600</b>	<b>11'765.39</b>	<b>1'800.00</b>
<b>SONDERSCHULUNG</b>						
301	10'600		10'600		5'400.00	
303	900		0		0.00	
305	100		0		85.90	
310	2'000		2'000		1'521.49	
311	1'400		0		858.00	
315	500		500		0.00	
318	16'400		28'400		3'900.00	
436		3'600		3'600		1'800.00
<b>230</b>	<b>202'000</b>	<b>0</b>	<b>180'200</b>	<b>0</b>	<b>221'132.50</b>	<b>0.00</b>
<b>BERUFSBILDUNG</b>						
361	82'300		76'800		93'232.50	
364	119'700		103'400		127'900.00	
<b>3</b>	<b>81'600</b>	<b>10'300</b>	<b>135'700</b>	<b>10'100</b>	<b>73'438.90</b>	<b>9'040.00</b>
<b>KULTUR, FREIZEIT</b>						
<b>300</b>	<b>26'000</b>	<b>500</b>	<b>82'100</b>	<b>0</b>	<b>22'461.85</b>	<b>0.00</b>
<b>KULTURFÖRDERUNG</b>						
318**	10'000		66'000		10'361.85	
319	200		200		200.00	
365.01	14'800		14'900		10'900.00	
365.02	1'000		1'000		1'000.00	
435		500		0		0.00
<b>310</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>50.00</b>	<b>0.00</b>
<b>DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ</b>						
319	100		100		50.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>320</b>	<b>30'900</b>	<b>0</b>	<b>30'900</b>	<b>0</b>	<b>29'732.15</b>	<b>0.00</b>
310	30'900		30'900		29'732.15	
<b>330</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>40.00</b>	<b>0.00</b>
319	100		100		40.00	
<b>340</b>	<b>3'900</b>	<b>0</b>	<b>3'900</b>	<b>0</b>	<b>4'124.00</b>	<b>0.00</b>
316	200		200		120.00	
317	500		500		504.00	
365	3'200		3'200		3'500.00	
<b>350</b>	<b>1'200</b>	<b>0</b>	<b>1'200</b>	<b>0</b>	<b>1'200.00</b>	<b>0.00</b>
365	1'200		1'200		1'200.00	
<b>351</b>	<b>19'400</b>	<b>9'800</b>	<b>17'400</b>	<b>10'100</b>	<b>15'830.90</b>	<b>9'040.00</b>
317	19'400		17'400		15'830.90	
436		9'800		9'800		9'040.00
469		0		300		0.00
<b>4</b>	<b>829'600</b>	<b>0</b>	<b>537'100</b>	<b>0</b>	<b>433'304.35</b>	<b>0.00</b>
<b>400</b>	<b>694'500</b>	<b>0</b>	<b>422'800</b>	<b>0</b>	<b>364'800.00</b>	<b>0.00</b>
361**	694'500		422'800		364'800.00	

Betriebsdefizitbeiträge an Aarg. Spitäler

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>440 KRANKENPFLEGE</b>	<b>117'100</b>	<b>0</b>	<b>96'800</b>	<b>0</b>	<b>51'482.15</b>	<b>0.00</b>
319 Mitgliederbeiträge	100		100		80.00	
361** Pflegefinanzierung	20'800		22'500		0.00	
365.01 Beiträge an private Institutionen	200		200		200.00	
365.02** Spitex Rohrdorf	96'000		64'000		51'256.15	
365.03 Klinik Barmelweid	0		10'000		-54.00	
<b>460 SCHULGESUNDHEITSDIENST</b>	<b>17'300</b>	<b>0</b>	<b>16'800</b>	<b>0</b>	<b>16'322.20</b>	<b>0.00</b>
301 Löhne	2'200		1'600		2'675.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	200		0		199.25	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	100		100		45.95	
309 Übriger Personalaufwand	300		300		250.00	
313 Verbrauchsmaterialien	1'700		1'500		1'031.50	
317 Spesenentschädigungen	100		100		0.00	
318.01 Schulzahnpflege	10'500		10'500		10'104.65	
318.02 Schularzt, Impfungen	2'200		2'700		2'015.85	
<b>470 LEBENSMITTELKONTROLLE</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700.00</b>	<b>0.00</b>
319 Mitgliederbeiträge	100		100		100.00	
352 Entschädigung an Regionale Pizkontrolle	600		600		600.00	
<b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>928'200</b>	<b>58'800</b>	<b>993'000</b>	<b>80'200</b>	<b>930'283.55</b>	<b>143'796.15</b>
<b>500 SOZIALVERSICHERUNGEN</b>	<b>15'000</b>	<b>3'000</b>	<b>14'700</b>	<b>2'900</b>	<b>14'089.50</b>	<b>2'970.00</b>
301 Löhne AHV-Zweigstelle	12'200		11'900		11'544.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'000		900		858.55	
304 Personalversicherungsbeiträge	1'400		1'500		1'315.25	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	400		400		371.70	
451 Entschädigung des Kantons		3'000		2'900		2'970.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>540 JUGEND</b>	<b>148'900</b>	<b>9'600</b>	<b>138'200</b>	<b>800</b>	<b>87'493.59</b>	<b>3'935.05</b>
316 Benützungskosten	17'900		17'900		0.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	500		2'000		0.00	
352 Mütter- und Väterberatung	16'600		11'700		15'014.49	
365 Beiträge an private Institutionen	35'900		37'400		34'640.95	
366 Beiträge für Private	0		0		37'838.15	
366.01 Beiträge für Private	36'000		27'200		0.00	
366.02 Beitrag Tagesstrukturen (Verein SchTaRK)	42'000		42'000		0.00	
436 Rückerstattungen		9'600		800		3'935.05
<b>570 ALTERSHEIME</b>	<b>36'100</b>	<b>0</b>	<b>33'100</b>	<b>0</b>	<b>30'030.00</b>	<b>0.00</b>
352 Betriebsbeiträge an regionales Altersheim	36'100		33'100		30'030.00	
<b>580 ALLGEMEINE FÜRSORGE</b>	<b>535'300</b>	<b>1'200</b>	<b>550'200</b>	<b>500</b>	<b>511'990.55</b>	<b>1'485.00</b>
301 Löhne Asylbetreuung	2'000		5'000		5'100.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	0		400		225.70	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	100		100		106.60	
309 Übriger Personalaufwand	100		100		0.00	
313 Verbrauchsmaterialien, Geschenke	1'000		1'000		853.90	
317 Spesenentschädigungen	100		100		60.00	
318 Dienstleistungen, Senioren	17'500		16'900		17'201.70	
319 Mitgliederbeiträge	700		700		640.00	
351 Aussendienst Kanton	2'600		0		0.00	
361 Beiträge an den Kanton	0		0		406'860.50	
361.01** Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten	425'000		451'200		0.00	
361.02 Massnahmen gegen häusliche Gewalt	1'700		1'700		0.00	
364** Beiträge an Jugend-/Familienberatung	80'200		68'400		76'758.50	
365 Beiträge an private Institutionen	3'900		3'900		3'584.00	
366 Beiträge an Private	0		0		231.00	
390 Interne Verrechnung	400		700		368.65	
436 Rückerstattungen		1'200		500		1'485.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>581</b>	<b>155'200</b>	<b>40'000</b>	<b>217'200</b>	<b>66'000</b>	<b>242'384.31</b>	<b>127'896.45</b>
	<b>SOZIALHILFE</b>					
366.01**	125'400		188'000		201'592.55	
366.02**	12'000		23'000		32'342.10	
366.03**	12'600		0		3'145.15	
366.20	5'200		6'200		5'304.51	
436.01**		12'000		20'000		95'779.10
436.02**		10'000		15'000		27'978.20
450.02		8'000		9'000		9'260.15
461		10'000		22'000		-5'121.00
<b>582</b>	<b>37'200</b>	<b>5'000</b>	<b>39'600</b>	<b>10'000</b>	<b>44'295.60</b>	<b>7'509.65</b>
	<b>SOZIALDIENST</b>					
318	11'000		13'000		12'337.60	
366.01	26'200		26'600		31'958.00	
436		5'000		10'000		7'509.65
<b>590</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>HILFSAKTIONEN</b>					
365	500		0		0.00	
	Private Institutionen					
<b>6</b>	<b>507'000</b>	<b>500</b>	<b>510'400</b>	<b>300</b>	<b>488'919.95</b>	<b>799.50</b>
	<b>VERKEHR</b>					
<b>610</b>	<b>10'800</b>	<b>0</b>	<b>16'200</b>	<b>0</b>	<b>5'703.45</b>	<b>0.00</b>
	<b>KANTONSSTRASSEN</b>					
314	1'800		1'800		0.00	
318	5'400		5'400		0.00	
361	3'600		9'000		5'703.45	
	Baulicher Unterhalt durch Dritte					
	Dienstleistungen					
	Beiträge an den Kanton					
<b>620</b>	<b>311'200</b>	<b>500</b>	<b>309'200</b>	<b>300</b>	<b>312'086.50</b>	<b>799.50</b>
	<b>GEMEINDESTRASSEN</b>					
301	300		300		1'140.00	
303	100		100		198.15	
306	500		500		526.90	
309	1'000		1'000		0.00	
	Löhne					
	Sozialversicherungsbeiträge					
	Kleiderentschädigung					
	Übriger Personalaufwand					

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311** Anschaffung von Mobilien	59'700		11'800		51'802.40	
312 Wasser, Energie	17'000		17'000		17'207.85	
313.01 Verbrauchsmaterialien Strassenunterhalt	12'000		12'000		18'266.95	
313.02 Verbrauchsmaterialien, Signale, Haus-Nr.	3'000		3'000		3'489.15	
313.03 Verbrauchsmaterialien, Strassenbeleuchtung	5'000		15'600		11'547.60	
313.04 Verbrauchsmaterialien, Diverses	6'000		6'000		6'387.40	
314** Baulicher Unterhalt durch Dritte	113'000		153'300		124'044.80	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	14'000		14'000		15'712.20	
317 Spesenentschädigungen	100		100		0.00	
318 Dienstleistungen, Versicherungen	19'200		19'200		3'383.75	
319 Mitgliederbeiträge	100		100		50.00	
390 Interne Verrechnung	60'200	500	55'200	300	58'329.35	799.50
436 Rückerstattungen						
<b>640 BUNDESBAHNEN</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>	<b>385.00</b>	<b>0.00</b>
318 Generalabonnemente SBB	3'000		3'000		385.00	
<b>650 REGIONALVERKEHR</b>	<b>182'000</b>	<b>0</b>	<b>182'000</b>	<b>0</b>	<b>170'745.00</b>	<b>0.00</b>
361** Beiträge an Kanton	182'000		177'000		160'745.00	
364 Beiträge an Verkehrsbetriebe	0		5'000		10'000.00	
<b>7 UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>812'100</b>	<b>737'000</b>	<b>800'700</b>	<b>716'300</b>	<b>653'636.01</b>	<b>596'184.66</b>
<b>701 WASSERVERSORGUNG</b>	<b>247'600</b>	<b>247'600</b>	<b>230'800</b>	<b>230'800</b>	<b>218'302.45</b>	<b>218'302.45</b>
301 Löhne	12'000		12'300		9'640.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'000		900		718.05	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	100		100		101.60	
310 Büromaterialien, Drucksachen	200		200		0.00	
311** Anschaffung von Mobilien	18'000		32'000		2'669.40	
312.01 Wasser/Energie, Wasserankauf	90'000		80'000		89'509.90	
312.02 Wasser/Energie, Pumpkosten	6'300		6'300		6'143.90	
313 Verbrauchsmaterialien	500		500		0.00	
314** Baulicher Unterhalt durch Dritte	63'100		43'500		31'581.05	



Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315	20'400		19'900		18'815.65	
316	700		700		1'400.00	
317	1'800		200		1'680.00	
318.01	20'000		16'500		13'178.65	
318.59	1'700		3'300		1'999.80	
352	10'000		12'100		9'600.00	
380	0		0		29'564.55	
390	1'800		2'300		1'699.90	
429.09**		23'700		24'700		27'005.20
434.01		130'000		130'000		163'705.05
434.02		2'000		1'500		2'042.20
436		3'000		5'000		2'550.00
452.09		23'000		23'000		23'000.00
480**		65'900		46'600		0.00
<b>711</b>	<b>279'000</b>	<b>279'000</b>	<b>277'700</b>	<b>277'700</b>	<b>166'928.80</b>	<b>166'928.80</b>
313	1'000		1'000		864.75	
314	24'000		24'000		15'289.80	
318.01	11'000		6'900		8'032.50	
318.59	11'700		2'000		1'079.10	
331	0		1'500		0.00	
352.01	10'000		11'800		9'600.00	
352.02	114'500		109'900		126'328.00	
380**	100'900		114'800		0.00	
390	5'900		5'800		5'734.65	
429.09**		5'000		7'700		17'876.00
434.01		230'000		226'000		146'516.30
434.02		20'000		20'000		0.00
434.03		24'000		24'000		0.00
480		0		0		2'536.50

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>721 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG</b>	<b>209'200</b>	<b>209'200</b>	<b>206'600</b>	<b>206'600</b>	<b>210'079.41</b>	<b>210'079.41</b>
301 Löhne	100		100		120.00	
308 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	200		200		0.00	
310 Büromaterialien, Drucksachen	700		700		792.98	
313.01 Kehrichtmarken	2'500		2'500		0.00	
313.02 Sperrgut- und Containermarken	1'000		1'000		0.00	
313.03 Grüngutmarken	2'000		4'000		1'700.00	
313.04 Abfallkörbe	500		500		0.00	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	0		0		735.00	
317 Spesenentschädigungen	13'400		14'000		13'239.05	
318.01 Hauskehricht/Sperrgut, Transport	25'000		24'000		27'450.30	
318.02 Hauskehricht/Sperrgut, Verbrennung	44'000		40'000		40'531.40	
318.03 Grüngut, Transport	26'000		27'000		28'270.70	
318.04 Grüngut, Verwertung und Häckseldienst	29'000		34'000		33'442.00	
318.07 Glas Recycling (Bruchglas)	5'500		6'000		5'337.80	
318.10 Uebrige Abfallarten	3'300		5'000		3'819.64	
318.11 Sonderentsorgungstag	3'000		3'000		2'711.65	
318.21 Honorare, Versicherung	400		400		211.48	
318.59 MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	900		500		410.80	
352 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	10'000		13'600		9'600.00	
380** Einlagen in Spezialfinanzierung	25'900		14'600		26'407.46	
390 Interne Verrechnung	15'800		15'500		15'299.15	
429.09** Verpflichtungsverzinsung		1'600		1'200		1'515.86
434.01 Erlös Verkauf Gebührenmarken		80'000		80'000		81'620.05
434.02 Erlös Verkauf Containermarken		11'000		11'000		11'577.05
434.03 Erlös Verkauf Sperrgut		600		900		769.75
434.04 Erlös Grünabfuhr		48'000		50'000		48'747.25
434.05 Erlös Grundgebühr		36'000		35'000		35'998.75
434.06 Sonderentsorgungsgebühren		1'500		1'000		798.20
434.07 Abgeltung der Gemeinde, Abfallentsorgung		9'000		9'000		9'000.00
435.01 Verkäufe		21'500		18'500		20'052.50

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>740 FRIEDHOF, BESTATTUNG</b>	<b>50'300</b>	<b>0</b>	<b>49'400</b>	<b>0</b>	<b>42'375.50</b>	<b>0.00</b>
318 Dienstleistungen	200		200		94.50	
352 Betriebsbeitrag an Regionalfriedhof	50'100		49'200		42'281.00	
<b>750 GEWÄSSERVERBAUUNGEN</b>	<b>3'800</b>	<b>0</b>	<b>4'100</b>	<b>0</b>	<b>819.70</b>	<b>0.00</b>
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'000		2'000		512.50	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	500		500		0.00	
361 Beiträge an den Kanton	1'000		1'000		0.00	
390 Interne Verrechnung	300		600		307.20	
<b>770 NATURSCHUTZ</b>	<b>6'200</b>	<b>0</b>	<b>6'200</b>	<b>0</b>	<b>400.00</b>	<b>0.00</b>
365 Beiträge an private Institutionen	6'200		6'200		400.00	
<b>780 ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ</b>	<b>10'700</b>	<b>1'000</b>	<b>12'500</b>	<b>1'000</b>	<b>8'936.95</b>	<b>874.00</b>
313 Verbrauchsmaterialien	2'500		2'500		1'662.10	
318 Dienstleistungen	2'500		2'500		1'724.45	
362 Beiträge an Gemeinden	1'200		1'200		1'188.00	
390 Interne Verrechnung	4'500		6'300		4'362.40	
461 Beiträge des Kantons		1'000		1'000		874.00
<b>790 RAUMORDNUNG</b>	<b>5'300</b>	<b>200</b>	<b>13'400</b>	<b>200</b>	<b>5'793.20</b>	<b>0.00</b>
318 Dienstleistungen, Honorare	3'000		10'000		2'175.35	
362 Beitrag an Regionalplanung	2'300		3'400		3'617.85	
435 Verkäufe		200		200		0.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>28'700</b>	<b>0</b>	<b>29'200</b>	<b>0</b>	<b>36'061.29</b>	<b>0.00</b>
<b>800 LANDWIRTSCHAFT</b>	<b>6'200</b>	<b>0</b>	<b>6'700</b>	<b>0</b>	<b>5'271.00</b>	<b>0.00</b>
300 Kommissionen	1'000		1'000		1'290.00	
301 Löhne	2'000		2'500		2'120.00	
313 Verbrauchsmaterialien	200		200		0.00	
317 Spesenentschädigungen	1'000		1'000		181.00	
366 Beiträge an Bienenzüchter	2'000		2'000		1'680.00	
<b>810 WALD</b>	<b>21'000</b>	<b>0</b>	<b>21'000</b>	<b>0</b>	<b>21'054.41</b>	<b>0.00</b>
318 Dienstleistungen	1'000		1'000		964.41	
362** Beitrag in Forstkasse	20'000		20'000		20'090.00	
<b>820 JAGD, FISCHEREI</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>382.95</b>	<b>0.00</b>
361 Beiträge an kantonale Wildschadenkasse	500		500		382.95	
<b>830 KOMMUNALE WERBUNG</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>9'352.93</b>	<b>0.00</b>
311 Anschaffung von Mobilien	0		0		8'671.00	
313 Verbrauchsmaterialien	1'000		1'000		681.93	
<b>9 FINANZEN, STEUERN</b>	<b>923'200</b>	<b>6'641'000</b>	<b>896'900</b>	<b>6'521'600</b>	<b>1'027'657.53</b>	<b>6'099'366.08</b>
<b>900 GEMEINDESTEUERN</b>	<b>20'000</b>	<b>6'160'000</b>	<b>20'000</b>	<b>5'774'000</b>	<b>11'733.60</b>	<b>5'408'775.50</b>
330** Abschreibungen	20'000		20'000		11'733.60	
400.01** Einkommens- und Vermögenssteuern		5'900'000		5'600'000		5'149'175.60
400.02 Quellensteuern		70'000		70'000		62'393.40
401** Aktiensteuern		180'000		104'000		187'112.05
439 Eingang abgeschriebener Gemeindesteuern		10'000		0		10'094.45

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>905 ANDERE STEUERN</b>	<b>0</b>	<b>71'500</b>	<b>0</b>	<b>52'000</b>	<b>0.00</b>	<b>317'110.50</b>
400 Nach- und Strafsteuern		0		0		13'133.55
403 Grundstückgewinnsteuern		50'000		30'000		177'911.00
405 Erbschafts- und Schenkungssteuern		10'000		10'000		1'14'835.95
406 Hundesteuern		11'500		12'000		11'230.00
<b>920 FINANZAUSGLEICH</b>	<b>202'000</b>	<b>0</b>	<b>223'000</b>	<b>0</b>	<b>234'000.00</b>	<b>0.00</b>
361** Ausgleichsbeiträge an Kanton	202'000		223'000		234'000.00	
<b>940 KAPITALDIENST</b>	<b>76'200</b>	<b>22'000</b>	<b>75'600</b>	<b>3'000</b>	<b>76'111.01</b>	<b>26'988.78</b>
318 Bank- und Postcheckgebühren	2'000		2'000		1'602.47	
319 Mitgliederbeiträge	100		100		86.08	
321** Zinsen für kurzfristige Schulden	5'800		6'100		5'429.40	
322** Zinsen für langfristige Schulden	16'000		8'800		0.00	
329.01 Skonti, Vergütungsinsen	22'000		25'000		22'596.00	
329.02** Verpflichtungsverzinsungen	30'300		33'600		46'397.06	
420 Bankkontokorrentzinsen		10'000		2'000		13'053.38
421 Aktivzinsen aus Guthaben, Verzugszins		12'000		1'000		13'935.40
<b>942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS</b>	<b>117'200</b>	<b>32'100</b>	<b>47'500</b>	<b>34'700</b>	<b>33'495.20</b>	<b>35'010.90</b>
311 Anschaffung von Mobilien	0		9'200		1'791.00	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	9'000		9'300		4'300.75	
313 Verbrauchsmaterial	0		0		7.90	
314** Baulicher Unterhalt durch Dritte	99'700		24'200		19'456.90	
315 Unterhalt der Mobilien Durch Dritte	1'000		1'000		1'964.80	
318 Versicherungen, Abgaben	2'700		1'700		1'345.10	
390 Interne Verrechnung	4'800		2'100		4'628.75	
423 Liegenschaftserträge, Pachtzinsen		28'500		26'700		25'128.00
436** Rückerstattungen		3'600		8'000		9'882.90

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>990</b>	<b>186'700</b>	<b>0</b>	<b>184'700</b>	<b>0</b>	<b>100'709.00</b>	<b>0.00</b>
331**	186'700		184'700		100'709.00	
	Vorgeschriebene Abschreibungen					
<b>992</b>	<b>321'100</b>	<b>321'100</b>	<b>346'100</b>	<b>346'100</b>	<b>311'480.40</b>	<b>311'480.40</b>
301	255'200		280'600		250'325.55	
303	19'100		21'000		17'626.25	
304	27'600		23'600		24'645.90	
305	15'000		14'000		14'810.80	
309	1'700		4'400		3'245.90	
317	2'500		2'500		826.00	
452		4'500		4'500		4'575.40
490**		316'600		341'600		306'905.00
	Interne Verrechnungen					
<b>993</b>	<b>0</b>	<b>34'300</b>	<b>0</b>	<b>311'800</b>	<b>260'128.32</b>	<b>0.00</b>
389						
489	0	34'300	0	311'800	260'128.32	0.00
	Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung					
	Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung					

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstabteilungen)	Bis Ende 2011 beansprucht		Voranschlag 2012		Ab 2013 fällig	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR Saldo	1'166'000	1'166'000	977'000	977'000	940'000	
7 UMWELT, RAUMORDNUNG Saldo	1'153'000	15'000	597'000	145'000	357'000	40'000
9 FINANZEN Saldo		1'138'000	145'000	1'574'000		
Total Investitionsausgaben	2'319'000		1'719'000			
Total Investitionseinnahmen		15'000		1'719'000		

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Bis Ende 2011 beansprucht		Voranschlag 2012		Ab 2013 fällig	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 VERKEHR</b>	<b>1'166'000</b>		<b>977'000</b>		<b>940'000</b>	
<b>610 KANTONSSTRASSEN</b>			<b>113'000</b>			
561.02 Projektierung K271 (Kreisel), Dekretsbeitrag			113'000			
<b>620 GEMEINDESTRASSEN</b>	<b>1'166'000</b>		<b>864'000</b>		<b>940'000</b>	
501.02 Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe GV vom 25.06.07 / Anteil Strassen Fr. 82'000	38'000		20'000		24'000	
501.06 Sanierung Schlammammlierweg			65'000			
501.10 San. Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen	1'093'000		20'000			
501.12 GV vom 23.06.08 Fr. 2'100'000 (Anteil 1'113'000)						
501.12 San. Haldemättli/Panoramaweg inkl. Werkleitungen	24'000		200'000		916'000	
501.13 GV vom 22.11.10 Fr. 1'570'000 (Anteil 1'140'000)						
501.13 San. Sennhof Ost inkl. Werkleitungen	11'000		559'000			
501.13 GV vom 22.11.10 Fr. 850'000 (Anteil 570'000)						
<b>7 UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>1'153'000</b>	<b>15'000</b>	<b>597'000</b>	<b>145'000</b>	<b>357'000</b>	<b>40'000</b>
<b>701 WASSERVERSORGUNG</b>	<b>186'000</b>		<b>343'000</b>	<b>40'000</b>	<b>4'000</b>	
501.03 Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe GV vom 25.06.07 / Anteil Wasser Fr. 9'000	4'000		2'000		4'000	
501.08 Ersatz eines Teils der Sauberwasserleitung in der Foregass						
501.10 GV vom 23.06.08 Fr. 125'000	10'000		115'000			
501.10 San. Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen	168'000					
501.12 GV vom 23.06.08 Fr. 2'100'000 (Anteil 168'000)						
501.12 San. Sennhof Ost inkl. Werkleitungen	4'000		226'000			
611.01 GV vom 22.11.10 Fr. 850'000 (Anteil 230'000)						
611.01 Anschlussgebühren, Wasserversorgung				40'000		



Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Bis Ende 2011 beansprucht		Voranschlag 2012		Ab 2013 fällig Einnahmen
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>711 ABWASSERBESEITIGUNG</b>	<b>967'000</b>	<b>15'000</b>	<b>254'000</b>	<b>105'000</b>	<b>353'000</b>
501.03 Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe GV vom 25.06.07 / Anteil Abwasser Fr. 29'000	12'000		6'000		11'000
501.10 San. Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen GV vom 23.06.08 Fr. 2'100'000 (Anteil 819'000)	819'000				
501.13 San. Haldemättli/Panoramaweg inkl. Werkleitungen GV vom 22.11.10 Fr. 1'570'000 (Anteil 430'000)	8'000		80'000		342'000
501.14 San. Sennhof Ost inkl. Werkleitungen GV vom 22.11.10 Fr. 850'000 (Anteil 50'000)	1'000		49'000		
501.15 Schmutzwasserleitung Foregass			66'000		
581.01 Generelles Entwässerungsprojekt GEP GV vom 29.11.99 Fr. 180'000	127'000		53'000		
610.09 Baubeiträge von Privaten Sennhof ohne MWSt GV vom 06.06.94 Fr. 40'000		15'000		25'000	
611.01 Anschlussgebühren, Kanal-/Klärbeitrag				80'000	
661.03 Kantonsbeitrag an Generelles Entwässerungsprojekt GV vom 29.11.99 Fr. 40'000					40'000
<b>9 FINANZEN</b>			<b>145'000</b>	<b>1'574'000</b>	
<b>999 ABSCHLUSS</b>			<b>145'000</b>	<b>1'574'000</b>	
590.02 Passivierte Einnahmen Wasserversorgung			40'000		
590.04 Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung			105'000		
690.01 Aktivierte Ausgaben Einwohnergemeinde				977'000	
690.02 Aktivierte Ausgaben Wasserversorgung				343'000	
690.04 Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung				254'000	

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>		<b>7'791'200</b>	<b>7'676'400</b>	<b>7'204'560.24</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'119'300</b>		<b>1'123'600</b>	<b>1'107'214.82</b>
300	Behörden, Kommissionen	93'400		90'900	96'299.25
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	773'900		785'400	771'516.45
302	Löhne der Lehrkräfte	40'600		42'600	39'949.65
303	Sozialversicherungsbeiträge	66'500		66'600	61'543.95
304	Personalversicherungsbeiträge	78'600		75'000	73'703.00
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30'400		28'800	30'092.40
306	Dienstkleider	1'000		1'800	881.25
308	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	200		200	0.00
309	Übriger Personalaufwand	34'700		32'300	33'228.87
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>1'659'000</b>		<b>1'698'600</b>	<b>1'488'972.23</b>
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	135'900		142'100	124'808.17
311	Anschaffungen Mobilien	108'000		131'300	142'006.28
312	Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	193'000		182'700	186'744.95
313	Verbrauchsmaterialien	65'900		78'900	68'649.33
314	Baulicher Unterhalt druch Dritte	430'200		365'800	256'747.16
315	Übriger Unterhalt druch Dritte	91'400		92'700	96'156.85
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	26'000		27'000	21'399.20
317	Spesenentschädigungen	154'000		169'500	145'120.85
318	Dienstleistungen, Honorare	449'300		503'600	441'480.71
319	Übriger Sachaufwand	5'300		5'000	5'858.73
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>74'100</b>		<b>73'500</b>	<b>74'422.46</b>
321	Kurzfristige Schulden	5'800		6'100	5'429.40
322	Langfristige Schulden	16'000		8'800	0.00
329	Übrige	52'300		58'600	68'993.06

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010 Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>207'700</b>	<b>207'200</b>	<b>112'472.60</b>	
330	Finanzvermögen	21'000	21'000	11'763.60	
331	Verwaltungsvermögen, vorgeschriebene	186'700	186'200	100'709.00	
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>1'385'700</b>	<b>1'418'300</b>	<b>1'271'289.34</b>	
351	Kanton	24'500	20'500	21'800.65	
352	Gemeinden	1'361'200	1'397'800	1'249'488.69	
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>2'892'000</b>	<b>2'669'200</b>	<b>2'505'543.46</b>	
361	Kanton	1'951'900	1'680'900	1'515'155.80	
362	Gemeinden	300'300	325'400	319'366.60	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	199'900	176'800	214'658.50	
365	Private Institutionen	163'400	142'500	107'127.10	
366	Private Haushalte	276'500	343'600	349'235.46	
<b>38</b>	<b>Einlagen</b>	<b>136'800</b>	<b>144'400</b>	<b>337'740.33</b>	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	136'800	144'400	77'612.01	
389	Ertragsüberschuss	0	0	260'128.32	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>316'600</b>	<b>341'600</b>	<b>306'905.00</b>	
390	Personal- und Sachaufwand	316'600	341'600	306'905.00	

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>	<b>7'791'200</b>	<b>7'676'400</b>	<b>7'204'560.24</b>		
<b>40</b>	<b>Steuern</b>	<b>6'221'500</b>	<b>5'826'000</b>	<b>5'715'791.55</b>		
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	5'970'000	5'670'000	5'224'702.55		
401	Ertrags- und Kapitalsteuern	180'000	104'000	187'112.05		
403	Grundstückgewinnsteuern	50'000	30'000	177'911.00		
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern	10'000	10'000	114'835.95		
406	Besitz- und Aufwandsteuern	11'500	12'000	11'230.00		
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'784.95</b>		
412	Konzessionen	0	0	1'784.95		
<b>42</b>	<b>Vermögenseerträge</b>	<b>164'700</b>	<b>140'700</b>	<b>175'892.84</b>		
420	Banken	10'000	2'000	13'053.38		
421	Guthaben	12'000	1'000	13'935.40		
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	28'500	26'700	25'128.00		
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	83'900	77'400	77'379.00		
429	Übrige	30'300	33'600	46'397.06		
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>	<b>860'600</b>	<b>863'900</b>	<b>881'731.70</b>		
430	Ersatzabgaben	62'000	67'000	73'276.65		
431	Gebühren für Amtshandlungen	30'500	42'500	36'139.15		
433	Schulgelder	63'200	55'200	55'604.50		
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	600'600	596'900	512'126.25		
435	Verkäufe	22'200	18'700	20'052.50		
436	Rückerstattungen	65'100	77'600	167'999.30		
437	Bussen	7'000	6'000	7'340.00		
439	Übrige	10'000	0	10'193.35		

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>45</b>	<b>103'500</b>	<b>109'400</b>	<b>100'453.25</b>			
	Rückerstattungen von Gemeinwesen					
450						
451	8'000	9'000	9'260.15			
452	3'000	2'900	2'970.00			
	92'500	97'500	88'223.10			
<b>46</b>	<b>12'000</b>	<b>24'300</b>	<b>8'067.50</b>			
	Beiträge für eigene Rechnung					
460						
461	1'000	1'000	1'114.50			
469	11'000	23'000	6'953.00			
	0	300	0.00			
<b>48</b>	<b>112'300</b>	<b>370'500</b>	<b>13'933.45</b>			
	Entnahmen					
480						
489	78'000	58'700	13'933.45			
	34'300	311'800	0.00			
<b>49</b>	<b>316'600</b>	<b>341'600</b>	<b>306'905.00</b>			
	Interne Verrechnungen					
490	316'600	341'600	306'905.00			
	Personal- und Sachaufwand					

Investitionsrechnung (nach Arten)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010 Einnahmen
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>5</b> <b>AUSGABEN</b>	<b>1'719'000</b>		<b>2'064'500</b>		<b>1'789'089.60</b>
<b>50</b> <b>Sachgüter</b>	<b>1'408'000</b>		<b>1'681'000</b>		<b>1'549'624.20</b>
501    Tiefbauten	1'408'000		1'681'000		1'549'624.20
<b>56</b> <b>Eigene Beiträge</b>	<b>113'000</b>		<b>68'400</b>		<b>19'740.70</b>
561    Kanton	113'000		0		0.00
562    Gemeinden	0		68'400		19'740.70
<b>58</b> <b>Übrige zu aktivierende Ausgaben</b>	<b>53'000</b>		<b>125'100</b>		<b>12'239.00</b>
581    Planungen	53'000		125'100		12'239.00
<b>59</b> <b>Passivierungen</b>	<b>145'000</b>		<b>190'000</b>		<b>207'485.70</b>
590    Passivierte Einnahmen	145'000		190'000		207'485.70

Investitionsrechnung (nach Arten)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 EINKOMMEN</b>		<b>1'719'000</b>		<b>2'064'500</b>		<b>1'789'089.60</b>
<b>61 Nutzungsabgaben, Vorteilsentgelte</b>		<b>145'000</b>		<b>150'000</b>		<b>191'437.70</b>
610 Beiträge		25'000		0		0.00
611 Anschlussgebühren		120'000		150'000		191'437.70
<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>0</b>		<b>40'000</b>		<b>16'048.00</b>
661 Kanton		0		40'000		16'048.00
<b>69 Aktivierungen</b>		<b>1'574'000</b>		<b>1'874'500</b>		<b>1'581'603.90</b>
690 Aktivierte Ausgaben		1'574'000		1'874'500		1'581'603.90



**Finanzverwaltung**  
Remerschwil  
Telefon 056 / 485 84 03  
Telefax 056 / 485 84 01  
5453 Remerschwil

**Voranschlag 2012**  
**Leistungsfähigkeit (Vergleich VA 2012 / VA 2011 / RG 2010)**

Finanzplangrössen	Voranschlag 2012	Voranschlag 2011	Rechnung 2010	Abweichungen VA 2011	Abweichung RG 2010
<b>NA Nettoaufwand</b>	<b>5'646'300</b>	<b>5'572'700</b>	<b>4'754'598</b>	<b>1.3%</b>	<b>18.8%</b>
0 Allgemeine Verwaltung	656'400	659'800	630'818	-0.5%	4.1%
1 Öffentliche Sicherheit	377'900	340'400	285'304	11.0%	32.5%
2 Bildung	2'302'900	2'425'300	2'289'764	-5.0%	0.6%
3 Kultur, Freizeit	71'300	125'600	64'399	-43.2%	10.7%
4 Gesundheit	829'600	537'100	433'304	54.5%	91.5%
5 Soziale Wohlfahrt	869'400	912'800	786'487	-4.8%	10.5%
6 Verkehr	506'500	510'100	488'120	-0.7%	3.8%
7 Umwelt, Raumordnung	75'100	84'400	57'451	-11.0%	30.7%
8 Volkswirtschaft	28'700	29'200	36'061	-1.7%	-20.4%
9 Finanzen (905/950/991/992/993; ohne 80/89)	-71'500	-52'000	-317'111	37.5%	-77.5%
<b>St/FA Steuern/Finanzausgleich (900/920)</b>	<b>-5'938'000</b>	<b>-5'531'000</b>	<b>-5'163'042</b>	<b>7.4%</b>	<b>15.0%</b>
<b>NZ Nettozinsen (940/942)</b>	<b>139'300</b>	<b>85'400</b>	<b>47'607</b>	<b>63.1%</b>	<b>192.6%</b>
<b>EQ Cash-Flow (990/993)</b>	<b>152'400</b>	<b>-127'100</b>	<b>360'837</b>		
vorgeschriebene Abschreibungen	186'700	184'700	100'709		
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0		
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-34'300	-311'800	260'128		



**FINANZPLANUNG / INVESTITIONSPROGRAMM**

Dst.	Objekt	Code	Brutto (inkl. MwSt)	bez. <10	bez. 11	offen 11	12	13	14	15	16>
200	Sanierung Kiga (Fenster/Fassade)	4	100	0	0	0			100		
213	Planung OS-Rohrdorf (Kostenanteil)	0	72	0	20	52					
213	Projektierung OS-Rohrdorf (Kostenanteil)	3	423	0	0	0	423				
213	Schulgebäude OS-Rohrdorf (Kostenanteil)	3	2'850	0	0	0		950	950	950	
300	Geschichtswerk Rohrdorferberg	1	96	28	0	68					
610	Projektierung K271, Dekretsbeitrag (60%)	1	138	0	0	25	113				
610	Ausbau K271 innerorts/Kreisel (60%)	4	1'800	0	0	0				600	1'200
610	Ausbau K271 (Bundessubvention)	4	-360	0	0	0					-360
620	Projektierung Werterhaltung (1.1 - 1.3)	1	82	18	0	20	20	20	4		
620	San. Hägelerstr.(Priorität 1.1)	1	371	268	15	0					
620	San. Sennhofstr. (Priorität 1.1)	1	1'113	487	292	314	20				
620	San. Haldemättli/Panoramaweg (Prio. 1.2)	1	1'140	24	0	0	200	916			
620	San. Sennhof Ost (Prio. 1.2)	1	570	11	0	0	559				
620	San. Strassen (Prio. 1.1 Rest - 4)	4	5'300	0	0	0			500	500	4'300
620	Teilausbau Hägeler Süd (Erschliessung)	4	200	0	0	0				200	
620	Ersatz Tobelbrücken	5	80	6	104	0					
620	Sanierung Schlammsammlerweg	0	65	0	0	0	65				
	<b>Zwischentotal EWG (bezahlt)</b>		<b>1'273</b>	<b>842</b>	<b>431</b>						
	<b>Zwischentotal EWG (offen)</b>		<b>12'709</b>			<b>479</b>	<b>1'400</b>	<b>1'886</b>	<b>1'554</b>	<b>2'250</b>	<b>5'140</b>
701	Projektierung Werterhaltung 1. Etappe	1	10	2	0	2	2	2	2		
701	San. Hägelerstr. (Prio. 1.1)	1	182	98	22	0					
701	San. Sennhofstr. (Prio. 1.1)	1	168	79	22	67					
701	San. Sennhof Ost (Prio. 1.2)	1	230	4	0	0	226				
701	San. Wasserleitungen (Prio. Rest 1.1 - 4)	4	550	0	0	0			100	100	350
701	Hägeler Süd (Erschliessung)	4	20	0	0	0				20	
701	Ausbau K271 innerorts/Kreisel	4	80	0	0	0					80
	<b>Zwischentotal Wasser (bezahlt)</b>		<b>227</b>	<b>183</b>	<b>44</b>						
	<b>Zwischentotal Wasser (offen)</b>		<b>951</b>			<b>69</b>	<b>228</b>	<b>2</b>	<b>102</b>	<b>120</b>	<b>430</b>
711	Baubeiträge von Privaten Sennhof	1	-40	-15	0	0	-25				
711	Generelles Entwässerungsprojekt GEP	1	180	127	0	0	53				
711	Subvention GEP	1	-40	0	0	0		-40			
711	Regenbecken Remetschwil	4	1'000	0	0	0					1'000
711	Regenbecken Busslingen	4	920	0	0	0					920
711	Projektierung Werterhaltung 1. Etappe	1	29	6	0	6	6	6	5		
711	San. Hägelerstr. (Prio. 1.1)	1	237	231	0	0					
711	San. Sennhofstr. (Prio. 1.1)	1	819	375	190	254					
711	San. Haldemättli/Panoramaweg (Prio. 1.2)	1	430	8	0	0	80	342			
711	San. Sennhof Ost (Prio. 1.2)	1	50	1	0	0	49				
711	San. Abwassernetz (Prio. 1.1. Rest - 4)	4	2'000	0	0	0			160	160	1'680
711	Hägler Süd (Erschliessung)	4	150	0	0	0				150	
711	Projektierung ARA Region Stetten	1	73	37	0	36					
711	Ausbau ARA Region Stetten	3	1'500	0	0	0		500	1'000		
711	Sauberwasserleitung Foregass	1	125	10	0	0	115				
711	Schmutzwasserleitung Foregass	0	66	0	0	0	66				
711	Ausbau K271 innerorts/Kreisel	4	70	0	0	0					70
	<b>Zwischentotal Abwasser (bezahlt)</b>		<b>970</b>	<b>780</b>	<b>190</b>						
	<b>Zwischentotal Abwasser (offen)</b>		<b>6'593</b>			<b>296</b>	<b>344</b>	<b>808</b>	<b>1'165</b>	<b>310</b>	<b>3'670</b>
721	keine Investitionen geplant										
	<b>Zwischentotal Abfall</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>T o t a l (bezahlt)</b>		<b>2'470</b>	<b>1'805</b>	<b>665</b>						
	<b>T o t a l (offen)</b>		<b>20'253</b>			<b>844</b>	<b>1'972</b>	<b>2'696</b>	<b>2'821</b>	<b>2'680</b>	<b>9'240</b>

**Summierung nach Dringlichkeits-Codes:**

0	Budgetkredit, Rahmenkredit										203
1	Projekt in Ausführung; Restkosten, Subventionen										5'963
2	Beschlussreif; der kommenden GV beantragt										0
3	Projekt Dringlichkeit 1; Kostenschätzung										4'773
4	Projekt Dringlichkeit 2; Kostenschätzung oder Betrag 0, Ausführungsjahr x										11'830
5	Kreditabrechnung Gemeindeversammlung										80

## **4. Zustimmung zur Auflösung des Verkehrsverbands Aargau Ost (VAO)**

---

### **Ausgangslage**

Nach 12jährigem Bestehen hat der Vorstand des Verkehrsverbands Aargau Ost (VAO) beschlossen, seinen 27 Mitgliedsgemeinden die Auflösung des VAO per 31. Dezember 2011 zu beantragen.

Der VAO wurde im Jahr 2000 durch die Gemeinden Baden, Ennetbaden, Killwangen, Neuenhof, Obersiggenthal, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos gegründet, im Jahre 2001 trat die Gemeinde Untersiggenthal dem VAO bei. Hintergrund war die Bahnreform 1999, welche die Trennung von Besteller und Leistungserbringer von Verkehrsleistungen im öffentlichen Verkehr, d.h. von Kanton und Gemeinden als Zahlerinnen von Abgeltungen und Busunternehmen als abgeltungsberechtigte Transportunternehmen voraussetzte. Der Gemeindeverband VAO wirkte seither als Bestellerorganisation für den Ortsverkehr.

Mit der Revision des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr 2005 ging die Kompetenz zur Bestellung des Ortsverkehrs an den Kanton über, während die Gemeinden Koordinations- und Mitwirkungsaufgaben wahrzunehmen hatten. Die Regionalplanungsverbände Baden Regio und Rohrdorferberg-Reusstal betrauten den VAO mit diesen Aufgaben, weshalb zu den ursprünglich 9 Verbandsgemeinden im Jahre 2007 weitere 18 Gemeinden stiessen. Der VAO setzte sich in der Folge im Interesse seiner Mitgliedsgemeinden für die Angebotsplanungen im Zusammenhang mit Mehrjahresplanungen und Fahrplänen von Orts- und regionalem Personenverkehr von Bahn, Postauto und RVBW im Grossraum Baden-Wettingen ein und koordinierte die Bestellung von Sonderleistungen.

### **Gründe für die Auflösung**

Im Laufe der grossen Fahrplanverbesserungen per Ende 2009 im Regionalverkehr und per Ende 2010 im Ortsverkehr zeigte sich, dass die 2005 auf reine Koordinationsaufgaben ohne Bestellerverantwortung reduzierten Aufgaben des VAO auch in einfacherer Form wahrgenommen werden können. Neu sollen diese Aufgaben direkt durch die Regionalplanungsverbände respektive in deren Auftrag durch eine regional oder überregional tätige Fahrplankommission gemäss § 11 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr wahrgenommen werden. Der diesbezügliche Aufgabenkatalog wird durch eine Arbeitsgruppe erarbeitet, sobald die 27 Mitgliedsgemeinden der Auflösung des VAO zugestimmt haben.

### **Weiterführung von „Badenmobil“**

Der VAO ist am partnerschaftlichen Programm „Badenmobil“ zur Förderung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität in der Region Baden-Wettingen beteiligt. Die Finanzierung erfolgte bisher je zur Hälfte durch den VAO und den Kanton. Der Vorstand des VAO hat beschlossen Badenmobil weiter zu führen. Die Gemeinderäte der 27 Mitgliedsgemeinden des VAO haben einer Satzungsänderung zugestimmt, wonach im Falle einer Verbandsauflösung der Liquidationserlös von CHF 186'527.85 (Stand per 31.12.2010) für die Weiterführung von „Badenmobil“ in den Jahren 2012 bis 2014 als Finanzierungsanteil der Gemeinden der Region zur Verfügung gestellt wird. Die übrigen Kosten werden wie bis anhin vom Kanton Aargau finanziert. Ab 2015 muss die Weiterführung und Finanzierung von „Badenmobil“ mit dem Kanton Aargau geklärt werden.

### **Rechtliche Grundlagen**

Die Auflösung des Verkehrsverbands Aargau Ost (VAO) ist gestützt auf § 82 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden und § 20 der Satzungen des VAO vom 25. April 2007 möglich, wenn ein besser geeigneter Rechtsträger an dessen Stelle tritt. Dies ist mit den Regionalplanungsverbänden sichergestellt. Die Auflösung erfolgt mittels einstimmigen Beschlusses der Verbandsgemeinden und bedarf der Zustimmung des Regierungsrates.

### **Antrag:**

Der Auflösung des Verkehrsverbands Aargau Ost (VAO) per 31. Dezember 2011 sei zuzustimmen.

## 5. Einbürgerung

---

Folgender Bewerber ersucht um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Remetschwil:

**Jousten Ulrich**, geb. 18. Mai 1964, Bürger von Deutschland, ledig, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 4 C



Herr Jousten kam 1991 in die Schweiz. Seit 2003 lebt er in Remetschwil. Herr Jousten arbeitet als Consulting Manager im IT-Bereich in einer Firma in St. Gallen.

Die üblichen umfangreichen Erhebungen ergaben, dass der Bewerber unbescholten ist und über die erforderlichen staatsbürgerlichen Kenntnisse verfügt. Es zeigte sich nichts, das gegen eine Einbürgerung spricht.

Am 01. November 2007 trat die Verordnung über die Gebühren für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes in Kraft. Demgemäss beträgt die Gebühr für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes für jede Person pauschal Fr. 1'000.00. Die Gemeindeversammlung hat keine Einkaufssummen mehr zu beschliessen.

Der Gemeinderat stellt dem Souverän folgenden

### **Antrag:**

Das Gemeindebürgerrecht von Remetschwil sei zuzusichern an:

**Jousten Ulrich**, geb. 18. Mai 1964, Bürger von Deutschland, ledig, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 4 C

**Stundenlöhne und Entschädigungen, gültig ab 1. Januar 2012**  
 (Sämtliche Stundenansätze verstehen sich inkl. Ferien- und Feiertagsentschädigung)

Schulpflege	Pauschalentschädigung	Fr. 15'000.00
	Pauschalspesen	Fr. 5'000.00
Gemeindewerk pro Stunde		Fr. 30.00
Kommissionen/Wahlbüro/ausserordentliche Sitzungen Schulpflege pro Stunde		Fr. 30.00
Ausserordentliche Sitzungen und Augenscheine des Gemeinderates inkl. Kilometerentschädigung innerhalb Gemeindebann		Fr. 31.00
Taggeld pro Halbtage		Fr. 100.00
Taggeld pro ganzer Tag		Fr. 200.00
Nachtzuschlag	30 % (20.00 - 06.00 Uhr)	
Sonntagszuschlag	50 %	
Baukommission (zusätzliche Pauschale)		Fr. 2'000.00
Kilometer-Entschädigung für PW		Fr. 0.80